

ALLEGRA

Informations- und Veranstaltungsmagazin
Engiadina Bassa, Val Müstair, Samnaun

Nr. 5 | 18. März - 8. April 2022

www.allegra.online



Ausgehen / Agenda
ab Seite 60

Frühlings-Schneefest Samnaun

Seite 32

Einkehr und Glaube im Kloster

Seite 48

Polsterin in Scuol

Seite 10

 Engadin Samnaun Val Müstair – pür e cumplet



Bergbahnen Scuol

Raus&Rauf
**Motta Naluns -
wo der Alltag
zu Hause bleibt.**



Tickets hier online kaufen:



QR-Code scannen und das
Allegra Online lesen:
www.allegra.online



Thema: Gegen das Saisonende hin drehen sie in Samnaun nochmals schwer auf. Da gibt's die Formations-Europameisterschaften, das Frühlings-Schneefest, Comedy im Schnee, Schüler-Cup und Top of the Mountain Spring Konzert. Wer da nichts lustig findet, ist selber schuld.

→ Seite 32

Portrait: Seit 2017 betreibt Livia Horath eine eigene Polsterei mit Vorhang-Atelier in Scuol Sot. In Scuol gelandet ist sie vorwiegend aus Gründen der Liebe.

→ Seite 10



Inhalt

Editorial	Fünf Fragen an Roger Kreienbühl	5
Sbrinzlas		6
Fundstück	Ein Kino in Lavin	8
Portrait	Die Polsterin in Scuol	10
Zahlen erzählen	Hasen zählen	12
Natur	Gipfelstürmer und Schlafmützen	14
Aktuell	Hotel Val Sinestra bekommt eigenen Film	18
Aktuell	Zwei Snowboard-Contests in Scuol	22
Sast amo?	Als in Tarasp die Weltrekorde purzelten	28
Thema	Totaler Plausch in Samnaun	32
Lö bramà	Der Lieblingsort von Tamara Cadonau	41
Pagina Rumantscha	Ûn dicziunari actual!	42
Liebblingsrezept	Gamsvoessen mit Spätzle und Rotkraut	47
Interview	Diese geballte Kraft an Glauben und Hingabe zu Gott schenkt Zuversicht	48
Dorfportrait	Ftan: Sonne, Ski und Schlitten	54
Preisrätsel		72
3 Wünsche	Madeleine Papst wünscht sich, dass ...	74
Agenda		
Veranstaltungen		60
Museen		63
Kunst und Ausstellungen		64
Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk		66
Weitere Ferienerlebnisse		68
Service		
Impressum		5
Die Region auf einen Blick		38
Notfallnummern		74



Natur: Ab dem 21. März zeigt der Schweizerische Nationalpark in seinem Besucherzentrum in Zernez die Sonderausstellung «Gipfelstürmer und Schlafmützen – Tiere und Pflanzen im Gebirge». Im Fokus stehen die ausgeklügelten Überlebensstrategien von mehr als 30 Lebewesen.

→ Seite 14



**DIREKT BEI DER
TALSTATION**
**TÄGLICH 8 – 18 UHR
GEÖFFNET
AUCH SONNTAGS!**

**26. und 27. März
Stöckli-Skitest auf
Motta Naluns - Kommt vorbei!**



TALSTATION

Ski und Snowboard-
VERLEIH | VERKAUF | SERVICE
Grosszügiges Skidepot! Lassen Sie
Ihre Ausrüstung direkt an der Tal-
station übernachten.



SKI-DEPOT ÜBER NACHT

Unser top modernes Rent Center ist
auch am Sonntag geöffnet! Täglich
durchgehend von 08.00 – 18.00 Uhr



ZENTRUM SCUOL

Lassen Sie sich in unserem Geschäft
an der Hauptstrasse von der grossen
Auswahl an Sportartikeln, Bekleu-
dung und Accessoires begeistern!



BERGSTATION

An der Bergstation können Sie bequem:
MIETEN | TESTEN | WECHSELN

Ausserdem betreiben wir dort auch
eine Reparatur- und Servicestation.

**sport
heinrich
scuol**



Hauptstrasse 400
7550 Scuol
Tel. 081 864 19 56
www.sport-heinrich.ch
info@sport-heinrich.ch

**INTERSPORT®
Rent**

IMPRESSUM

Das «ALLEGRA» ist das offizielle Informations- und Veranstaltungsmagazin für die Region Engadin Samnaun Val Müstair.

Herausgeber

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM) im Auftrag der Region Engiadina Bassa/Val Müstair.

Verlag

Gammeter Media AG
Scuol / St. Moritz

Redaktion / Administration

Jürg Wirth, Angela Brunies
c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun
Val Müstair AG, 7550 Scuol, Tel. 081 861 88 21
allegra@engadin.com, allegra.online

Veranstaltungskalender / Agenda

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, Tel. 081 861 88 00
chalender@engadin.com
Meldeformular für Veranstaltungen:
engadin.com/veranstaltungen-erfassen

Inserate

Gammeter Media AG
Bagnera 198, 7550 Scuol
Tel. 081 837 60 60
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 00
werbemarkt@gammetermedia.ch

Satz und Druck

Gammeter Media AG
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 90
satz@gammetermedia.ch

Allegra-Abonnement

Pro Saison: Fr. 45.00 (Schweiz), im Jahr: Fr. 90.00 Ausland
zuzüglich Portokosten, Tel. 081 837 90 80

Kommende Ausgaben

	Erscheinungsdaten:	Redaktionsschluss:
Winter	Nr. 6 8. April	15. März
Sommer	Nr. 1 13. Mai	19. April
Sommer	Nr. 2 10. Juni	17. Mai
Sommer	Nr. 3 8. Juli	14. Juni
Sommer	Nr. 4 5. August	12. Juli

Auflage

11'000 pro Ausgabe



Konzept, Design und Programmierung

Gammeter Media AG
Via Surpunt 54
7500 St. Moritz
Switzerland
Tel. +41 81 837 90 90
info@gammetermedia.ch
www.gammetermedia.ch

Fünf Fragen an Roger Kreienbühl



Du stösst neu zur TESSVM, was genau ist Deine Aufgabe?

In der neu geschaffenen Stabsstelle bin ich für Medien, Unternehmenskommunikation und Marke zuständig. Mein Aufgabenbereich ist dadurch sehr vielfältig. So verfasse ich beispielsweise Medienmitteilungen, koordiniere Medienreisen und -anfragen, wirke an Printprodukten mit oder stelle einen einheitlichen Markenauftritt für unsere Ferienregion sicher.

Was hast Du vorher gemacht?

Ich war als Produktmanager für Snacks wie Getreideriegel, Cracker oder Apéro-Artikel in der Migros Industrie zuständig. Dabei habe ich Produktprojekte von der Ideenfindungsphase über die Entwicklung bis zur Lancierung koordiniert. Diese Schnittstellenfunktion war sehr spannend. In den letzten Monaten habe ich mich aber immer öfter gefragt, wo ich im Leben stehe und was mir wirklich wichtig ist. So entschloss ich mich schliesslich zu einer grundlegenden Veränderung.

Wieso das Engadin?

Als sich mir die Chance bei der TESSVM bot, sah ich darin die ideale Möglichkeit für meine gewünschte Veränderung. Ich bin überglücklich, dass mir das Vertrauen dafür zugesprochen wurde. Seit meinem Studium wollte ich gerne in der Tourismusbranche einer alpinen Destination tätig sein. Das Engadin ist eine wunderschöne Region, und das Aufgabengebiet meiner neuen Funktion interessiert mich sehr.

Was magst Du hier am liebsten?

Ich mag die landschaftliche sowie kulturelle Vielfalt der Region. Es bieten sich spannende Erlebnisse und Aktivitäten, gleichzeitig liegt die idyllische und erholsame Natur so nah. Auch die rätoromanische Kultur gefällt mir sehr, inklusive der Sprache, die ich baldmöglichst lernen möchte.

Wohin fährst Du am liebsten in die Ferien?

Eine konkrete Vorliebe habe ich nicht. Ich mag die Abwechslung, wodurch ich mich je nach Lust und Laune zu Strandferien, einem Städtetrip oder auch Aktivferien in den Bergen entscheide. Letzteres habe ich nun vor der Haustüre, was ich sehr geniessen werde.

Roger Kreienbühl ist Ende Januar 2022 mit seiner Freundin Lisa von Zürich nach Scuol gezogen. Seit dem 1. Februar 2022 arbeitet er bei der Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG als Mitarbeiter Medien, Unternehmenskommunikation und Marke. In seiner Freizeit ist er gerne aktiv unterwegs und übt verschiedene Sportarten aus.

SBRINZLAS

NEUERÖFFNUNG SECOND HAND SHOP

Neuer Standort:
Chasa Vulperola
(direkt bei der Bushaltestelle)
7552 Vulpera

Eröffnung am Freitag,
1. April 2022
14.00 – 18.00 Uhr mit Apéro

Die 16 ehrenamtlich tätigen
LINDORNAS freuen sich auf Euren
Besuch!



Neue Imagefilme für Engadin Samnaun Val Müstair – Was bedeuten Ihnen unsere Ferienregionen?

Menschen aus unserer Region erzählen, was für sie persönlich Samnaun, das Val Müstair oder das Unterengadin bedeutet. Lassen Sie sich von unseren neuen Filmen inspirieren, und machen Sie bei unseren Wettbewerben mit. Alle Informationen dazu finden Sie auf samnaun.ch/meinsamnaun und val-muestair.ch/miavalmuestair.

Der Imagefilm und der Wettbewerb vom Unterengadin werden am 1. Juni 2022 lanciert. Wir sind gespannt auf Ihre Botschaften!



Ihr Sbrinzla

Wohl funkeln und glänzen Sbrinzlas, exklusiv sind sie aber deswegen mitnichten. Falls sie jetzt gerade ein Geschäft eröffnet haben oder eins abgeschlossen, ein Buch geschrieben, ein Theaterstück zur Aufführung bringen, etwas Interessantes entdeckt oder entwickelt haben, melden Sie sich bei uns und schicken Sie uns Ihren Sbrinzla. Am besten an: allegra@engadin.com

Bogn Engiadina Scuol - Revision im Frühling 2022

Die Bäderlandschaft des Bogn Engiadina Scuol wird im Frühling 2022 einer kompletten Sanierung unterzogen.

Am Dienstag nach Ostern (19. April) schliesst der Betrieb bis Mittwoch, 25. Mai komplett.

Ab **Donnerstag, 26. Mai** (Auf-fahrt) wird ein Teilbetrieb (Römisch-Irisch-Bereich und Aussenbecken als Badelandschaft,



plus Saunalandschaft mit separatem Eingang) angeboten. Das klassische Römisch-Irisch-Angebot ist daher während der gesamten Revisionsdauer nicht verfügbar.

Am **Samstag, 25. Juni** öffnet die Bäderlandschaft inklusive Römisch-Irisch-Angebot wieder mit Normalbetrieb – in einem rundum verschönerten Bad. Das Team des Bogn Engiadina Scuol dankt Ihnen für Ihr Verständnis.

Das Therapiezentrum bleibt durchgehend geöffnet.
bognengiadina.ch

VOR ORT ODER TAKE@HOME

Geniessen Sie die Angebote unserer Betriebe vor Ort in den Restaurants, in der Valentin Vinoteca und im SPA Vita Nova oder nutzen Sie den Take@Home Service unserer Restaurants, wenn Sie lieber zuhause essen möchten.

Die Öffnungszeiten finden Sie auf unseren Webseiten und über die QR-Codes.



Thai Spezialitäten

Würzige Gerichte von unseren Thai-Chefs nach Originalrezepten zubereitet. Gehen Sie auf Geschmacksreise nach Fernost in unserem Restaurant oder zuhause mit unserem Take@Home Service.

Reservation / Bestellung:
Tel. **081 864 81 43**
www.namthai.ch



Engadiner Gourmet

Geniessen Sie unsere Engadiner Gourmet-Spezialitäten in unserem Restaurant oder bestellen Sie aus unserer Gourmet Take-Away Karte und geniessen Sie zuhause.

Take-Away: Mi-Sa, 18.30-21.30 Uhr
Bestellung bis 18.00 Uhr / Reservation
Tel. **081 861 09 09**
info@guardaval-scuol.ch



Valentin Vinoteca Scuol

Wer die Wahl hat, hat die Qual ...

Ihnen stehen über 1'000 verschiedene Positionen in der wohl schönsten und grössten Vinothek des Engadins zur Verfügung.

Auch Online-Bestellung und Lieferung möglich.

Tel. **081 862 25 25**
www.valentin-wine.ch
contact@valentin-vinoteca.ch



www.belvedere-hotelfamilie.ch



Bistro Belvair

«Il gust dal süd»

Mediterrane Leichtigkeit mit dem vollen Geschmack des Südens - so lautet die neue Küchenphilosophie von Vinicio Guedes im Bistro Belvair.

Tischreservation unter:
Tel. **081 861 25 00**
info@belvair.ch



FUNDSTÜCK



Das Cinema Staziun in Lavin. (Foto: Jürg Wirth)

Ein Kino in Lavin

Jürg Wirth//An Ostern ist es so weit, dann öffnet das Cinema Staziun in Lavin seine Tore, lüftet den Vorhang und gibt die Leinwand frei für Filme. Situiert im ehemaligen Güterschuppen des Bahnhofs Lavin, verfügt es über erstklassigen Anschluss an die Rhätische Bahn. Nach einem sorgfältigen, von der Architektin Rebekka Kern geplanten Umbau, ist eines der kleinsten Kinos der Schweiz entstanden. 25 Sitzplätze weist der Saal auf, tribünenartig aufgebaute Podeste erlauben von jedem Platz eine einwandfreie Sicht auf die Leinwand. Und die eigens für dieses Kino entworfenen und gebauten Sessel, eine einheimische Koproduktion von DaLini in Susch und Interieur Horath in Scuol, sorgen für ein komfortables Filmerlebnis. Apropos Film: Dieser flimmert, ausgestrahlt von einem modernen Laserprojektor, über die Leinwand, weshalb es auch das Ziel des Kinoteams ist, vorwiegend aktuelle Filme zu zeigen. Kino-Zeit ist jeweils Freitag- und Samstagabend um 20.15 Uhr.

staziun-lavin.ch

NEU IM ZEGG SPORT & MODE



LaMunt

A new take on women's mountain style



MAMMUT
SWISS 1862



RADYS
OUTDOOR ESSENTIALS



LEKI

UYN

MEMBER OF THE

PREMIUM SPORTS GROUP

ZEGG SPORT & MODE

JEDEN TAG GEÖFFNET
VON 08:00 BIS 19:00 UHR
Dorfstrasse 16, CH-7563 Samnaun

T: +41 81 868 57 57

sport@zegg.ch - www.zegg.ch



ZEGG.CH

— HOTELS & STORES —

HOTELS & SPA

Chasa Montana Hotel & Spa*****

Chalet Silvretta Hotel & Spa*****

Apparthotel Garni Nevada***

ZOLLFREI-GESCHÄFTE

ZEGG Watches & Jewellery

ZEGG Haute Parfumerie Arcada

ZEGG Duty Free Arcada/ZEGG Cigars

ZEGG Boutique Romaine

ZEGG Sport & Mode

ZEGG 3000

Shopping Nevada

GASTRONOMIE

Restaurant-Trattoria La Pasta

Gourmet-Stübli La Miranda

Raclette-Fondue La Grotta (Winter)

Bündner Stube

US-MEX-Restaurant El-Rico

NIGHT-LIFE

Natioli Lounge

Club & Bar El-Rico

ÖFFNUNGSZEITEN & INFORMATIONEN

www.zegg.ch

Tel. Geschäfte: 081 868 57 57

Tel. Hotels: 081 861 90 00

CH-7563 Samnaun-Engadin

Die Polsterin in Scuol

Jürg Wirth//Seit 2017 betreibt Livia Horath eine eigene Polsterei mit Vorhang-Atelier in Scuol Sot. In Scuol gelandet ist sie vorwiegend aus Gründen der Liebe.

«Was willst du denn dort machen?» «Ein eigenes Geschäft eröffnen.» Dieser Dialog war es, der den Umzug besiegelte, den Umzug vom Zürcher Oberland nach Scuol. Protagonisten des Dialogs waren Livia Horath und Gian Luca Vitalini, und ziemlich sicher hat der Dialog auch noch etwas länger gedauert, die Quintessenz aber war die des Ortswechsels.

Zum Engadin respektive zu ihrem Mann gekommen sei sie wie so viele andere auch, «in den Ferien», sagt die junge Frau, die ursprünglich aus Rütihof bei Baden kommt. Livia Horath war in den Skiferien immer in Scuol und hat dort Gian Luca kennengelernt. Und zusammen sind sie dann erst ins Zürcher Oberland gezogen, wo sie auch arbeiteten.

Polster fürs «Kaufleuten»

Aber zurück zum eigenen Geschäft, was wollte denn Livia Horath überhaupt machen respektive was ist ihr Beruf? Innendekorateurin habe sie gelernt, in Niederrohrdorf. Auf den Beruf gekommen sei sie dank der Berufsberaterin, und als sie dann in ihrem späteren Lehrbetrieb schnupperte, war der Fall klar – für beide

Seiten. Im Lehrbetrieb hätten sie viele Kundenarbeiten ausgeführt, unter anderem für diverse Bars. Das «Kaufleuten», ein bekannter Club in Zürich, sei Stammkunde bei ihnen gewesen, «dank den Frauen, die mit ihren High Heels auf den Sesseln rumtanzten», erklärt Livia mit einem Lächeln. Ab und zu sei sie dann tatsächlich auch in anderen Bars gewesen, bei denen sie die Sessel und Hocker frisch gepolstert habe. Sie selbst habe damals noch kein grosses Aufhebens darum gemacht, sagt sie, ihre Kollegen aber hätten ihre Arbeit durchaus gefeiert.

Mittlerweile aber hat auch Livia Horath einen richtigen Berufsstolz entwickelt, sagt sie. Gut, sollte sie auch, mit eigenem Geschäft. Dieses befindet sich, um wieder auf den Anfang zurückzukommen, in Scuol Sot. Im Haus des ehemaligen Jon Sports oder vorher Sesvenna Sport oder noch früher eben ein Bodenbelagsgeschäft. Dieser Umstand war es denn auch, der Livia zu ihrem Geschäftslokal verhalf. Denn irgendwann nach ihrem Dialog traf Gian Lucas Mutter Marlene Arquint in Scuol an und berichtete von den Plänen von Gian Luca und Livia. Ja, und der Rest ist Ge-

schichte respektive der Anfang einer neuen Geschichte. Seit 2017 arbeitet Livia Horath nun in ihrem Atelier in Scuol Sot und konzentriert sich dabei auf Polsterarbeiten und aufs Beraten der Kunden für Vorhänge und Installieren von Beschattungssystemen.

Auch Eigenkreationen

Die Kundschaft bestehe vor allem aus Privaten, Ansässigen oder Zweitheimischen, aber auch einzelne Hotelbetriebe zählten dazu. Der Kundschaft gemein ist die Liebe zu ihren Möbelstücken, die sie von Horath auffrischen respektive neu polstern lässt. Auch die Liebe zur Qualität eint Kundschaft und die Polsterin. Das beginnt bereits bei der Qualität der Möbelstücke, die es ins Atelier in Scuol Sot schaffen. «Ikea-Möbel sind es eher nicht, denn dort kostet meine Arbeit das doppelte vom Neupreis», resümiert Horath. Lieblingsstücke der Besitzer, die sich davon nicht trennen können und wollen und sie dank der Polsterin in einen neuen Lebensabschnitt führen. Ab und an entwirft sie aber auch neue Stücke respektive polstert oder bezieht diejenigen, die

sie in Zusammenarbeit mit Schreibern geplant hat. So zum Beispiel alle Sessel der neuen Cinema Staziun in Lavin. Die Holzstühle stammen aus der Werkstatt von DaLini in Susch und das Polster – eben aus Scuol Sot. Ob dank Eigenkreationen oder Kundenarbeiten, der gegenwärtige Geschäftsgang entspreche jedenfalls durchaus den Hoffnungen, die sie zu Beginn ihrer Geschäftstätigkeit hatte. Klar sei sie auch mit einer gewissen Naivität ins neue Abenteuer gestartet, ohne diese hätte sie sich gar nicht getraut und schon von Beginn weg verloren.

Und ja, zwischendurch verlässt sie das Atelier auch zum Schlafen, Essen und Wohnen, aber ab und an auch zum Fischen. Wobei nicht sie fische, sondern Gian Luca, doch es mache ihr Freude, ihn dabei zu begleiten und ab und zu gehen sie auch zusammen wandern.

Den Schritt nach dem Dialog, also denjenigen ins Unterengadin, hat sie jedenfalls bis heute nicht bereut. Mittlerweile sei sie angekommen und fühle sich auch gut akzeptiert, sicher auch, weil die Menschen ihre Persönlichkeit spürten.



Hasen zählen

Jürg Wirth//Ob es den Osterhasen gibt oder nicht ist nicht ganz gesichert. Verschiedene Quellen berichten davon, dass dies ein Märchen sei, während andere, vor allem solche aus jüngeren Kreisen, felsenfest davon überzeugt sind, dass er es ist, der ihnen jeweils das Nestchen bringt.

Gesichert hingegen ist, dass es in unserer Region Feldhasen und Schneehasen gibt. Dies belegen die Zahlen des kantonalen Amtes für Jagd und Fischerei, welche diesem Text zugrunde liegen.

Das Amt erhebt jeweils die Abschusszahlen für beide Arten und versuchte die Feldhasen anlässlich der Scheinwerfertextation anderer Wildtiere auch

zu zählen. Dies geschieht entlang von Strassen und Wegen im Talboden, also nur in einem kleinen Teil ihres Lebensraums. Gezählt werden nur die Feldhasen. Von diesen sahen die Wildhüter, welche die Zählungen durchführen, **69** Stück im Jahr **2011**, den Spitzenwert mit **90** erreichten die Langohren im Jahr **2013, 2019** waren es noch **72**, im Jahr **2021** ermittelten die Zähler noch **46** Tiere in der Region Unterengadin.

Dass diese Werte aber nur ein Bruchteil des gesamten Bestandes sein können, zeigen die Abschusszahlen während der Jagd, welche ebenfalls jährlich ermittelt werden. In diese Statistik finden

dann auch die Schneehasen Eingang. Im Jahre **2011** mussten demnach **86** Feldhasen und **349** Schneehasen ihr Leben lassen. Damit war der Höchststand bezüglich Abschüssen bei den Schneehasen erreicht. Bei den Feldhasen war dies erst **2013** der Fall, mit **301** Abschüssen. Im letzten Jahr schienen die Feldhasen besonders flink gewesen zu sein, lediglich **52** liefen vor die Flinte der Jäger. Dafür sahen **168** Schneehasen das Unheil zu spät kommen, was aber ebenfalls die tiefste Zahl an Abschüssen bedeutet. Fast könnte man hoffen, dass sich diese Entwicklung fortsetzt, auf dass weder Schnee- noch Feldhase je zum Märchen werden.



Der Schneehase ist im Winter extrem gut getarnt.
(Foto: Gian Füm)

Spagyrik ist kein Hexenwerk

Spagyrik und Gesundheit aus der Natur

Die Spagyrik zählt zu den traditionsreichsten Therapieverfahren innerhalb der ganzheitlichen Medizin. Nur wenige andere Therapien lassen sich so weit zurückverfolgen. Ihre Ursprünge liegen in den alchemistischen Wissenschaften, die schon im antiken Ägypten gepflegt wurden. Von hier führt ihr Weg über das Altertum ins Mittelalter und findet schließlich in der Arztpersönlichkeit Paracelsus einen ersten Höhepunkt.

In einem mehrstufigen Vorgehen werden ganze Pflanzen mit Hilfe von Hefe vergärt und die Inhaltsstoffe werden so aufgeschlüsselt. Durch das Destillieren, als nächster Schritt, werden die Aromastoffe konserviert. Die Rückstände des Destillats werden veräschert, diese Asche wiederum wird dem Destillat wieder zurückgegeben und damit gemischt. Diesen Vorgang nennt man auch „spagyrische Hochzeit“. Die daraus entstandene Essenz beinhaltet Aromen und Mineralien welche in den Pflanzen vorhanden sind.

Damit wirkt Spagyrik ganzheitlich im Körper von Mensch und Tier, auch die Psyche kann so erreicht werden. Das Endprodukt ist leicht alkoholisch, kann jedoch bedenkenlos auch Kindern, Schwangeren- und Stillenden Frauen verabreicht werden, enthält doch ein Sprühstoss 60 Mal weniger Alkohol als eine reife Banane.

Wann setzt man Spagyrik ein?

«Für jedes gesundheitliche Problem kann eine individuelle Mischung aus über 100

Pflanzenessenzen hergestellt werden. Die Einnahme erfolgt hauptsächlich über die Mundschleimhaut oder, je nach Indikation, unterstützend auf die Haut» sagt Isabella Mosca.

Hier eine Auswahl an möglichen Indikationen: Nervöse Unruhe, Prüfungsangst, Schlafstörungen, Husten, Fieberblasen, Verdauungsbeschwerden, Impfbegleitung, Allergien etc.

Frau Mosca meint: «Diese Heilmethode unterdrückt die Krankheitssymptome nicht, sondern heilt sie aus. Oft hat das zur Folge, dass zum Beispiel bei Allergien die Probleme dauerhaft verschwinden».

Schweizer Produkt

Die Grundprodukte der Spagyrik werden seit 1975 von der Luzerner Firma HEIDAK hergestellt. Jeder Herstellungsschritt benötigt viel Erfahrung und ist Handarbeit. Die Produktion erfolgt zu 100% im eigenen Schweizer Unternehmen wo auch im nähen Umfeld die Heilpflanzen wachsen und gedeihen.

Unsere Drogistinnen beraten Sie gerne und stellen Ihre persönliche Mischung zusammen. Dank jahrelanger Erfahrung und Schulung sind Sie bei der Drogaria Mosca in Scuol auch zum Thema Spagyrik in guten Händen.

Isabella Mosca, dipl. Drogistin HF.



vitagate.ch
Jeden Tag einen Klick gesünder.



Die Drogerie mit den attraktivsten Engadiner Gesundheitsprodukten

Scuol | Stradun 404 | @-Center | 7550 Scuol | Tel. 081 860 03 70

www.drogaria-mosca.ch Drogaria Mosca auf Facebook und Instagramm



DROGARIA
MOSCA SCUOL



Gletscher-Hahnenfuss. (Foto: Hans Lozza, SNP)



(Foto: Hans Lozza, SNP)

Gipfelstürmer und Schlafmützen

Stefan Triebs//Ab dem 21. März zeigt der Schweizerische Nationalpark in seinem Besucherzentrum in Zernez die Sonderausstellung «Gipfelstürmer und Schlafmützen – Tiere und Pflanzen im Gebirge». Im Fokus stehen die ausgeklügelten Überlebensstrategien von mehr als 30 Lebewesen.

Die Bedingungen im Gebirge oberhalb der Waldgrenze werden oft als extrem und lebensfeindlich bezeichnet. In der Tat unterscheiden sie sich deutlich von jenen in tieferen Lagen: Die Winter sind lang, die Sommer kurz, Wetterwechsel häufig und unberechenbar. Dennoch besiedeln Tausende Lebewesen diese Höhenlagen. Welche Arten kommen hier vor? Welche Anpassungen erlauben ihnen hier eine Existenz?

Antworten auf diese und weitere Fragen gibt die Sonderausstellung «Gipfelstürmer und Schlafmützen – Tiere und Pflanzen im Gebirge» des Bündner Naturmuseums.

Lebensfeindliches Gebirge?

Im Frühjahr lassen sich in den Bergen starke Kontraste erleben. Unten im Tal blühen Blumen, Sträucher und Bäume, während in den Hochlagen noch meterhoher Schnee liegt und

tiefster Winter zu herrschen scheint. Intuitiv nehmen wir daher die Zone über der Waldgrenze, wo keine Bäume, dafür Gletscher wachsen können, als kalt und lebensfeindlich wahr. Tatsächlich unterscheiden sich hier die Lebensbedingungen deutlich von jenen der Tieflagen: Im Gebirge sind die Winter lang und die Sommer kurz. Schneefall ist zu jeder Jahreszeit möglich. Winde wehen stärker, die UV-Strahlung ist höher. An der Sonne



Alpen-Fettblatt. (Foto: Hans Lozza, SNP)

ist es heiss, im Schatten kalt – Mittelmeerbedingungen und arktische Verhältnisse liegen so auf engstem Raum nebeneinander. Wer, so fragt man sich, vermag unter diesen Bedingungen zu (über)leben?

Die Alpen – ein Hotspot der Biodiversität

Lange Zeit ging man davon aus, dass die Artenvielfalt in den «lebensfeindlichen» Hochlagen gering ist. Neuere Untersuchungen zeigen jedoch ein anderes Bild: Auf der Alp Flix in der Gemeinde Surses wurden oberhalb der Waldgrenze mehr als 3500 Arten nachgewiesen – dies sind über sieben Prozent aller Arten der Schweiz auf nur fünf Quadratkilometern! Doch

nicht nur die Artenvielfalt ist hoch, sondern auch die internationale Verantwortung der Schweiz für deren Erhaltung. Denn viele Arten der Alpen sind an ihren Lebensraum angepasst und für ihre Existenz auf die hier herrschenden Bedingungen angewiesen.

Anpassungen für ein Leben im Gebirge

Die Vielfalt der Tiere und Pflanzen im Gebirge erschliesst sich oftmals nicht auf den ersten Blick. Zwar sind einige Arten wie Murmeltier oder Alpendohle verbreitet und bekannt. Doch wer kennt das Alpen-Fettblatt, den Kleinen Scheckenfalter, die Gletscher-Glasschnecke oder das Steinhuhn? Wer die Kraut-Weide, den

kleinsten Baum der Welt? Wer die Fransen-Nabelflechte, die Schneemaus oder die Blutalge? Diesen und vielen weiteren Arten kann man in den Bergen Graubündens begegnen. Wer näher hinschaut, entdeckt eine verblüffende Vielfalt an Anpassungen, die das Leben und Überleben im Gebirge ermöglichen.

Der extremste Gipfelstürmer unter den Alpenpflanzen ist der Gegenblättrige Steinbrech. Er ist auch über 4500 m ü. M. zu finden und erträgt Temperaturen von bis zu -40 °C. Das Alpen-Fettblatt fängt als fleischfressende Pflanze Insekten und verschafft sich so wichtige Nährstoffe. Ein Tarnkünstler ist der Schneehase – im Winter ist er weiss, im Sommer braun.



Gegenblättriger Steinbrech. (Foto: Hans Lozza, SNP)



Schneemaus. (Foto: Hans Lozza, SNP)

Das Steinhuhn steigt im Hochwinter auf 3000 m ü. M., um auf Bergkämmen, wo der Wind den Schnee fortweht, grüne Pflanzenteile zu fressen. Die Schlafmütze par excellence ist das Murmeltier – es verschläft den Winter einfach in seinem Bau.

Eine Wanderung in die Berge

Die Sonderausstellung «Gipfelstürmer und Schlafmützen» stellt mehr als 30 Pflanzen und Tiere der Bündner Bergwelt vor. Präparate, Dioramen, Fotos, Tonaufnahmen und Filme erzählen Spannendes und Unerwartetes über diese Lebewesen. Kinder können in einen «Munggenbau» kriechen. Die Biegsamkeit von Leg-Föhren lässt sich 1:1 erfahren.

Die Ausstellung, eine Eigenproduktion des Bündner Naturmuseums, lässt sich wie auf einer Bergtour erleben – auf einem Wanderweg und mit Modulen, die stetig höher werden. Von der Alp Tavaun steigt man über das Hotel Alpendohle und das Mungge-Joch hinauf zum Piz Crusch, wo einem das Gipfelkreuz mit Gipfelbuch erwartet. Grossformatige Fotos sorgen für ein zusätzliches Bergfeeling. Eine Sitzbank lädt unterwegs zur Rast. Auf dem Weg zum Gipfel stösst man wiederholt auf versteckte Spuren menschlicher Aktivitäten.

«Gipfelstürmer und Schlafmützen» öffnet die Augen für die Wunder des Gebirges. Die Ausstellung motiviert und animiert, die Natur der Alpen

auch draussen zu erleben und zu entdecken. Sie stärkt das Bewusstsein und die Sensibilität für die Einmaligkeit der Naturschätze der Berge vor unserer Haustür.

VERNISSAGE AM 24. MÄRZ

Die Vernissage der Ausstellung findet am Donnerstag, 24. März 2022 um 19.00 Uhr im Nationalparkzentrum in Zernez statt. Dr. Ueli Rehsteiner, Direktor des Bündner Naturmuseums, erläutert die Idee des Ausstellungs-konzepts. Hans Lozza, Leiter Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit des Schweizerischen Nationalparks, führt durch den Abend. Der Eintritt ist frei. Zum anschliessenden Aperitif sind alle herzlich eingeladen.

Herzlich Willkommen in Sur En

www.sur-en.ch



Skulpturenweg

Kunstwerke auf dem Skulpturenweg
Ganzjährig offen

Postauto inklusive mit der neuen Gästekarte
nach Sent und Scuol sowie bis Martina und Zernez

Ausgangspunkt
für viele schöne Wanderungen

Bike Paradies



Camping Sur En und Restaurant Sper la Punt

Vorschau: 28. Internationales
Bildhauer-Symposium
SurEn/Sent 12. bis 18. Juni 2022

Kunstschaffende aus dem In- und Ausland
arbeiten im Freien an ihren Kunstwerken.

Samstag, 18. Juni 2022

14.00 h bis 17.00 h Vernissage

17.00 h Bekanntgabe Publikumspreis
mit Wettbewerb

Ab 18.00 h öffentliche Festwirtschaft mit
musikalischer Unterhaltung.



Uina-Schlucht



Idyllisch gelegene
Sauna neben dem Inn
365 Tage offen
Tel. 081 866 35 44



Pasta-Kreationen,
Grillspezialitäten
Sonnenterrasse.
Tel. 079 357 82 81



Hebebühne-, Minibagger-,
Lieferwagen-, Anhänger- und
Wohnmobilvermietung.
Tel. 079 611 11 47



Optimale Unterkunft für Ferienlager,
Feste mit Freunden, Sport- und
Plauschwochen aller Art
Tel: +41 81 866 34 19

Hotel Val Sinestra bekommt eigenen Film

Jürg Wirth//Vom 17. Januar bis zum 4. März fanden in und ums Hotel Val Sinestra Dreharbeiten für einen neuen Schweizer Film statt. Im Zentrum standen dabei das Hotel und ein Mädchen, das seine Eltern verschwinden liess und dafür machen konnte, was es wollte.

Eine Mischung aus «Kevin – Allein zu Haus» und «Pippi Langstrumpf» sei der Film, sagt Produktionsleiter Alexis Lieber. Im Kern gehe es darum, dass ein Mädchen namens Ava seine nervigen Eltern wegzaubert und dann mit all ihren Kolleginnen und Kollegen eine fantastische Zeit im Hotel Sinestra hat. Bis es die Eltern doch vermisst und sich gemeinsam mit fünf anderen Kindern auf deren Suche macht.

Im Zentrum des Films stehen also das Hotel Val Sinestra bei Sent und ganz viele Kinder. Der Film ist eine holländisch-schweizerische-Koproduktion, weshalb auch die Hauptdarstellerin aus den Niederlanden kommt und dort bereits eine kleine Berühmtheit ist. Viele der anderen Kinder aber, die im Film mittun, stammen aus dem Tal und haben zumeist zum ersten Mal mit der Filmwelt Bekanntschaft gemacht.

Der gute Geist und die Hausaufgaben

Gut, die eine oder der andere hat auch noch erste Erfahrungen mit dem Geist «Hermann» im Hotel Val Sinestra gemacht, wie Lieber augenzwinkernd sagt. Verschiedene kleinere, ungewöhnliche Dinge seien passiert, zum Beispiel sei die Waschmaschine ausgesteckt gewesen oder die Zimmerschlüssel hätten plötzlich aussen an der Tür gesteckt und nicht mehr innen. Doch «Hermann» sei ein guter Geist, sagt Lieber. Wenn es denn nicht nur einer, sondern ganz viele kleine Geister waren. Nebst der Crew von rund 60 Leuten trugen insgesamt über 40 Kinderstatisten zum Gelingen des Films bei und lebten dazu teilweise auch im Hotel Val Sinestra. Die mit den meisten Einsätzen kamen auf acht Drehtage – bezahlt selbstverständlich – und mit der Möglichkeit, in den Drehpausen Hausaufgaben zu machen.

Ein Angebot aber, das anscheinend nicht so intensiv genutzt wurde.

David Lampert jedenfalls, Statist aus Garsun, bekennt freimütig, das Aufgabenangebot nicht genutzt zu haben. Dafür scheint er sich ernsthaft mit dem Schauspiel- und Filmvirus infiziert zu haben. Denn er kann sich gut vorstellen, in weiteren Filmproduktionen mitzuwirken. Kein Wunder, schliesslich durften die Kinder im Film Dinge machen, für die sie zu Hause ganz und gar nicht gelobt würden. Omelettschlachten zum Beispiel, oder mit den Skiern die Treppen runterzudonnern. Davon schwärmen auch Lareina Benesch und Lorin Könz, welche ebenfalls als Statisten mitwirkten und die Dreharbeiten genossen haben. Nun sind bereits alle gespannt auf den fertigen Film, in dem nebst Kindern und Val Sinestra auch die wunderbare Natur des Unterengadins zu sehen ist.

Die Aussendung des Films ist auf Dezember 2022 terminiert.





Fedi SA

CH-7546 Ardez
079 405 91 18
tel. 081 862 24 09
info@fedi-bau.ch
www.fedi-bau.ch



impraisa da fabrica

STRIMER architects SA

architettura
fisica da fabrica

081 862 22 22
www.strimersa.ch



auto-tecnic sa

**Autorisierte
BMW-Vertragswerkstatt
Fahrzeughandel
Karosseriespenglerei
Autolackiererei
Pannendienst**

CH-7546 Ardez
+41 81 862 23 63
info@auto-tecnic.ch
auto-tecnic.ch

Bellezza

Institut für Kosmetik - Fusspflege - Massage
7551 Ftan Plaz

Waltraud Hitzberger - Kosmetikerin / Fusspflegerin
☎ 079 609 96 29

Beatrice Hitzberger - Masseurin ☎ 078 901 44 20

Einheimische
Schwafwollprodukte
Ardez
Mo-Fr 14-18 Uhr
Sa 14-17 Uhr
butiadabesch.ch



NOSSA PASCHIUN
VOS PLASCHAIR

Pastzeria Cantieni
Furino furners pastiziers SA

Jordan 50 | CH-7551 Ftan
Tel. +41 81 864 19 43

www.cantieni-ftan.ch
info@cantieni-ftan.ch

Wo isst Ftan?

Pizza & Berge
Restaurant Bellavista
Telefon 081 864 01 33
bellavista-ftan.ch

**Tradiziun
meets Italia**
Restaurant Engiadina
Telefon 081 864 04 34
engiadina-ftan.ch



HOCHALPINES INSTITUT FTAN
SWISS INTERNATIONAL SCHOOL AND SPORTS ACADEMY

EDUCATION. NATURE. SPORTS.

**SWISS MATURA
IGCSE / IB DIPLOMA
SPORTS ACADEMY
BOARDING SCHOOL**

admissions@hif.ch • www.hif.ch

Bei uns erfahren Sie mehr über Ihre Ferienregion

Für Abonnemente:
Tel. 081 837 90 80 oder
Tel. 081 861 60 60,
abo@engadinerpost.ch

Engadiner Post
POSTA LADINA

Inserat aufgeben?

Tel. 081 837 90 00
werbemarkt@gammetermedia.ch

Ihr Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsspezialist in Scuol mit 24h-Pikett-Dienst



CHRISTOFFEL

Heizung

Sanitär

Lüftung

7550 Scuol · 081 864 01 51 · 079 432 35 43 · g.christoffel@bluewin.ch

@ **rena Tech**

Scuol/Samedan Telefon 081 861 01 02
www.arenatech.ch Fax 081 861 01 22



Arena
Regional
081 861 01 05

arenatech.ch

impraisa-electrica.ch

arenaregional.ch

SGÜREZZA ELECTRICA

ENGIADINA



Sgürezza electrica Engiadina Scrl | Kurt Stecher | Via da Ftan 495E | CH-7550 Scuol
Telefon +41 79 688 84 47 | info@sguerrezza-electrica.ch
www.sguerezza-electrica.ch

Controlla d'installaziuns electricas ed apparats | Analisa e cussagliaziun
Elektrokontrollen | Geräteprüfung | Analysen & Beratung

libreria

poesia
clozza

mo-fr 10-12, 14-18.30

sa 10-12, 14-17

stradun 297 7550 scuol

078 209 50 25

kontakt@poesia-clozza.ch



Hohe Sprünge im Snowpark. (Foto: Mayk Wendt)

Zwei Snowboard-Contests in Scuol

Mara Tannenberg//Nach zwei Jahren Pause ist es endlich wieder so weit. Im Snowpark auf der Motta finden wieder Contests statt.

Das Team des Snowparks der Bergbahnen Scuol freut sich riesig, dass nach zwei Jahren Pause gleich zwei tolle Contests durchgeführt werden können. Ein abwechslungsreicher Park, der jedes Snowboarder- und Freeski-Herz höherschlagen lässt, erwartet die Sportlerinnen und Sportler.

Am 19. März 2022 findet wieder der legendäre LOCAL HERO Contest statt, presented by Element Store/School und dem Snowboardclub Umblanas. Ein Slopestyle Contest für Gross und Klein, bei dem sich Snowboarder und Freeskier, ganz nach dem Motto «Ride with friends», messen können. Anmelden kann man sich im Element Store oder in der Element School. Der Snowboardclub Umblanas bewirbt die Bar im Park mit Drinks & Grill. Nach der Siegerehrung an der Talstation geht es dann in der Bar Mar

Motta mit der After-Party bis 00.00 Uhr zu Ende.

Genauere Infos: element-scuol.ch oder auf Instagram @scuolnsnowpark

Der zweite Contest ist das VOLCOM SHRED RACE, eine Kombination aus BANKED SLALOM und SLOPESTYLE, und findet erstmalig im Snowpark Scuol am 2. April 2022 statt. Schnell zu sein allein genügt bei diesem neuartigen Contest nicht, um sich auf den vorderen Rängen zu platzieren. Die Manöver werden bewertet, und dadurch können pro Sektion bis zu drei Sekunden an der Gesamtzeit abgezogen werden. Bewertet werden Style, Schwierigkeitsgrad und Höhe respektive Länge der Sprünge. Alle Rider haben zwei Läufe zur Verfügung, wovon der bessere gewertet wird. Der Kurs, der durch den Snowpark Scuol führt, ist so gestaltet, dass verschiedene Obstacles gefahren werden

können. Die Shapercrew wird den Park für diesen Event ein klein wenig umbauen. Überraschung garantiert.

In jedem Fall aber stehen Spass und lockerer Wettbewerb hier ganz klar im Vordergrund.

Ob Jung oder Alt, Anfänger oder Profi, Snowboard oder Ski, alle sind an diesem Event willkommen.

Auf die Gewinner warten attraktive Preise von Volcom und aus dem Element Store Scuol. Die Anmeldung läuft online über vision-o.ch oder bei der Element Snowboardschool direkt.

Von 16.45 bis 18.45 Uhr sorgen bei der Bar Mar Motta die Local Heroes um Cinzia Regensburger, «Jogi and the Pineapples» für ausgelassene Stimmung, danach ist After-Party bis Mitternacht.

Weitere Infos unter:

bergbahnen-scuol.ch/snowparkscluol oder Instagram @scuolnsnowpark



Der Style der Sprünge zählt. (Foto: Mayk Wendt)

Innovatives MRI: Auch für Patienten mit Platzangst geeignet



Seit letztem Sommer können sich Patientinnen und Patienten am Ospidal in Scuol direkt in der Notaufnahme mit einem neuen Niederfeld-MRI-Gerät Gelenke untersuchen lassen.

In der Röntgendiagnostik ist für manche Fragestellungen nicht nur das konventionelle Röntgen oder eine Computertomografie (CT) mit Röntgenstrahlen notwendig, sondern auch die Magnetresonanztomografie (MRI oder MRI). Mit einer MRI lassen sich vor allem die Weichteile der Körperregionen sehr genau darstellen und beurteilen. Orthopädische Fragestellungen können nach einer MRI-Untersuchung noch besser beantwortet werden. Unfallbedingte Verletzungen und Weichteilveränderungen können genauer lokalisiert und häufig spezifiziert werden. Das MRI-Verfahren ermöglicht nochmals andere dreidimensionale Bilder. Da die unterschiedlichen Gewebeanteile besser dargestellt werden können, ist MRI vor allem bei Verletzungen an Gelenken hilfreich. «Beispielsweise beim Verdacht auf eine Kreuzbandverletzung nach Skiunfall ist ein MRI zur Untersuchung geeignet», sagt Dr. Ruth Bayerl. Sie ist als Leitung der Medizinischen Dienste auch für die radiologische Abteilung organisatorisch zuständig.

VOR ORT UND ZEITNAH

Zuständig für das neue Gelenk-MRI ist Gabriela Till, Spezialistin für MRI und CT-Untersuchungen mit 16-jähriger Erfahrung. Werner Schneemilch, der Bereichsleiter beauftragte Till daher auch mit der Schulung aller anderen Mitarbeitenden der Radiologie am Ospidal, die nun ebenfalls die Untersuchungen durchführen können. «Das MRI ist mittlerweile sehr gut ausgelastet», sagt Till. Untersuchungen erfolgen meist nach Terminvergabe, dies nach Anmeldung durch den Hausarzt.



Die MRI-Expertin Frau Gabriela Till betreut einen Patienten bei einer MRI-Knie-Untersuchung

Die Radiologie-Abteilung bietet auch Abend- und Wochenendtermine für Berufstätige an. Das Radiologieteam richtet sich möglichst nach den Bedürfnissen und Terminen der Patienten «Eine MRI-Untersuchung ist aber selten eine Notfalluntersuchung, wie es ein Röntgenbild oder ein CT ist», informiert Bayerl. Dennoch werde mit dem MRI den Patienten und Patientinnen der Service geboten, die Untersuchung zusammen mit dem Röntgen zügig und direkt vor Ort durchführen zu können. Beispielsweise nach einem Skiunfall, können dem Patienten gleich im Ospidal alle Untersuchungen angeboten werden, ohne dafür wie bisher extra ins Oberengadin reisen zu müssen. Somit können die Unfallchirurgen oder Orthopäden am Ospidal auch innert Stundenfrist eine mögliche

OP-Indikation stellen, was früher oft erst mit ein, zwei Tagen Verzögerung möglich war. Dabei handelt es sich oft um Verletzungen an Daumen, Hand, Ellenbogen, oder Knie- und Sprunggelenken. «Die Befundung der Bilder erfolgt in bewährter Form teleradiologisch durch die Radiologiefachärzte in Samedan», so Till.

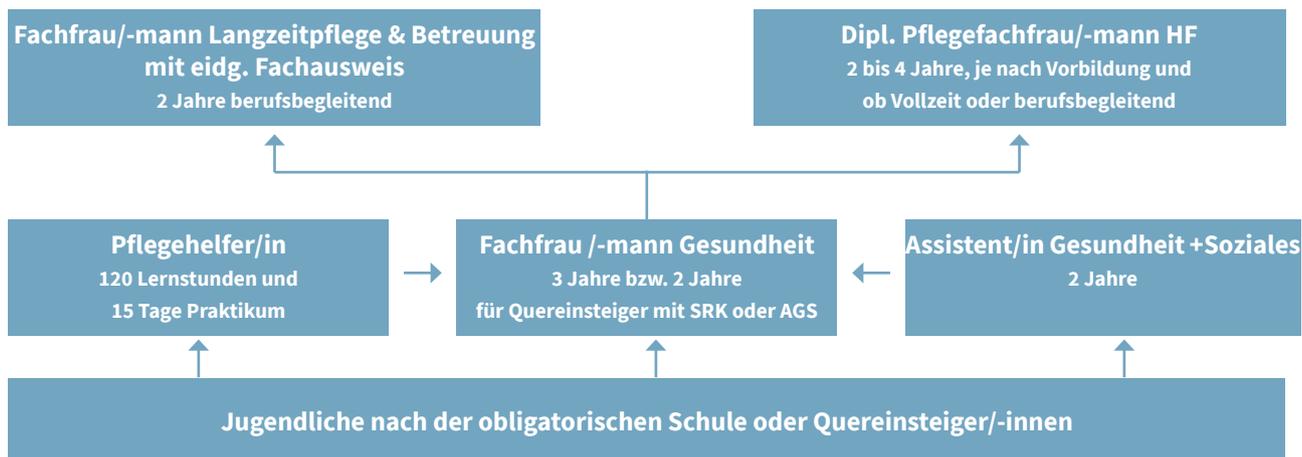
OPTIMAL BEI KINDERN

Eine MRI-Untersuchung dauert in der Regel eine Stunde. Ein Niederfeldgerät wie in Scuol unterscheidet sich von einem Hochfeldgerät durch Grösse, Magnetstärke und Lautstärke und hat ein umschriebenes Einsatzspektrum. «Der Vorteil bei unserem Gerät ist, dass es viel kleiner ist und auch für Platzangst-Patienten geeignet ist, weil das Röhrengedühl wegfällt und nur die betroffene Extremität in das Gerät geschoben wird», sagt Till und ergänzt: «Es ist angenehmer für den Patienten, weil der Rest des Körpers ausserhalb der Röhre ist» (siehe Bild). Ein weiterer Vorteil ist, dass das MRI-Gerät strahlenfreie Diagnostik bietet, die Röntgendiagnostik ergänzt bzw. manchmal sogar ersetzen kann. «Das ist überall wo wir dringend Strahlung sparen müssen, beispielsweise bei Kindern, optimal», so die Spezialistin. In diesen Fällen kann übrigens ein Elternteil problemlos dem kleinen Patienten während der Untersuchung Gesellschaft leisten.

Neben notfallmedizinischen Indikationen im Ospidal können auch bei entsprechender Fragestellungen Termine durch den Hausarzt vereinbart werden.

Pflege – Berufe mit Leidenschaft und Perspektiven!

Die Berufe im Bereich der Pflege sind abwechslungsreich, interessant, flexibel und sinnstiftend. Das CSEB bietet in den Bereichen Ospidal, Pflegeheime und Spitex verschiedene Möglichkeiten, in die Branche einzusteigen und sich weiterzubilden.



Während Schulabgängerinnen/Schulabgängern der Weg über eine 2- oder 3-jährige Lehre offensteht, können Quereinsteigerinnen/-Einsteiger verschiedene berufsbegleitende Ausbildungen absolvieren. Das CSEB unterstützt dabei grosszügig. Auch Wiedereinsteigerinnen/-Einsteiger werden bei der Auffrischung ihres Fachwissens eng begleitet und unterstützt.

Zudem bietet das CSEB Pflegenden nach der Ausbildung vielfältige Perspektiven. So gibt es Spezialisierungsmöglichkeiten in verschiedenen Fachbereichen oder in der Bildung und der Führung.

Einem Einblick in die verschiedenen Pflegeberufe und die Entwicklungsmöglichkeiten geben wir am 31. März 2022 von 17.00 bis 19.30 Uhr in der Chasa Puntota. Schauen Sie vorbei und informieren Sie sich, wir freuen uns auf alle Interessierten! (eine Anmeldung ist nicht erforderlich)



Zwei Auszubildende berichten!

Die Gemeinde Zernez

Brail, Zernez, Susch, Lavin

- Natur- und Kunsteisfeld Center da Sport Zernez
- Internationale Kunst im Muzeum Susch
- Langlaufloipe Garsun – Lavin – Susch – Zernez - Maloja
- Nationalpark-Besucherzentrum in Zernez
- Familienbad mit Kinderbecken und Aussenpool mit 34°



Arvenprodukte aus Guarda.
Onlineshop:

www.arventraum-guarda.ch

Maya Zeller, Sur Chafarrer 98, 7545 Guarda
+41 79 207 47 17 ; info@terranooua.ch



Jeweils am Donnerstagabend Käsefondue
mit anschliessender Schlittenabfahrt.
Tel. 081 864 03 40 • www.pru.ch

ARCHITECTURA

VULPI

racer vulpi
büro d'architettura
7545 guarda
tel.: 081 852 20 30
fax: 081 852 20 31
info@vulpi-guarda.ch
www.vulpi-guarda.ch



GUARDA
KRÄUTER
CORNELIA JOSCHE



Tel. 081 862 24 58
www.guarda-kraeuter.ch

BLÜTEN & KRÄUTER
MANUFAKTUR

Montag und Dienstag, 14.00–18.00 Uhr
und telefonische Vereinbarung

T. + J. Lampert
Garsun
7545 Guarda



081 860 30 50

Schmiede- und Metallbuarbeiten
Messermanufaktur
Metallgestaltung
Restaurierung

Leben mit Metall und Feuer

Fuschina da Guarda

Kunst- und Bauschmiede
Showschmiede, Ausstellung,
öffentliche Kantine

www.lampert-guarda.ch



DECORAZIUNS SA

Via da Sotchà 213 · 7550 Scuol
www.gisep.ch · 081 864 12 77

Bodenbeläge – Polsterei
Vorhänge – Insektenschutz
Bettwaren – Matratzen

Engadin Booking



Ferienwohnungen, Immobilien
und Tourismusagentur



engadin-booking.ch

Stradun 322 | 7550 Scuol
Tel. +41 81 864 02 02



Ferienwohnung La Stüvetta, Scuol

SAST AMO?

Als in Tarasp die Weltrekorde purzelten

Jürg Wirth//Vor 40 Jahren stellten die Tarasper gleich zwei Weltrekorde auf: Einen im 24-Stunden-Skifahren und einen mit dem längsten Ski.

Ich komm jetzt nicht wieder mit dem Anfang «Wenn Sie sich daran erinnern, sind Sie mindestens...». Trotzdem dürften dem einen oder dem anderen die Namen Walter Röhrl oder Nicole noch etwas sagen - oder natürlich auch Björn Borg.



Einer der Teilnehmer am 24-Stunden-Weltrekord. (Foto: zvg)



Die glücklichen Weltrekordhalter. (Foto: zvg)



Zu der Zeit, also 1982, war es auch, als Tarasp praktisch noch eine sehr bekannte Skidestination war. Da lag es also auf der Hand, in dieser Disziplin einen Weltrekord anzustreben und dabei gleich den Ort und die Gegend noch etwas bekannter zu machen. Einer der Initiatoren war der damalige Kurdirektor Roland Huber. Schnell fand er neun Mitstreiter, die es sich zum Ziel machten, 24 Stunden ununterbrochen Ski zu fahren. Heisst, immer einer musste auf der Piste unterwegs sein und die anderen liessen sich in der Zeit pflegen oder verpflegen. Und das Unterfangen glückte: In 4476 Abfahrten legten die Sports-

kanonen 863,86 Kilometer zurück. Die Rekordtruppe setzte sich wie folgt zusammen: Martin Zischg, Markus Fried, Jon Grass, Werner Fischer, Jon Fanzun, Roland Huber, Daniel Stecher, Constant Pazeller, Thomas Meier, Raimund Stecher.

Der längste Ski der Welt

Beflügelt vom Weltrekord im Vorjahr nahmen sich die Tarasper 1983 gleich nochmals einen zum Ziel. Ideengeber war wiederum Kurdirektor Roli Huber, zusammen mit Jon Fanzun. Diesmal sollte es der längste Ski sein, gefahren von den Mitgliedern des Skiclubs Tarasp. 20 Meter lang waren

die Skis und 30 Skifahrer gingen an den Start. Das Gesamtgewicht dieser lustigen Truppe samt Skis betrug immerhin 2,15 Tonnen. Kein Wunder also, dass sie in durchaus anständigem Tempo den Hang hinunterdonnerten. 34,95 Sekunden brauchten sie für die 300 Meter. Die Sicherheitsbindungen sponserte Salomon, und eingestellt waren sie auf der leichtesten Stufe, damit auch sicher nichts passieren konnte. Was dann auch so war. Dafür knallten am Schluss die Korken und der Champagner floss.

Bleibt abzuwarten, ob die Tarasper zum 40-Jahr-Jubiläum wieder einen ähnlichen Rekord auf die Beine stellen.

**Schätze aus
zweiter Hand in
Zernez und
Celerina**



www.girella-brocki.ch,
info@girella-brocki.ch, Te. 081 833 93 78

...Specialitäts our
dal Parc Naziunal...

Engadiner
Spezialitäten,
Nusstorten und
Birnbrote

Lavin
Giacometti
Furnaria · Pastizzeria · Café

+41(0)81 860 30 30
giacometti-lavin.ch

#OLZBAU

IHR ANSPRECHPARTNER BEI
ZIMMER-, SCHREINER-, SPENGLER- UND DACHDECKERARBEITEN.
Valchava - Scuol - Zernez ☎ 081 851 60 20

Central-Garage Denoth AG

SINCE 1926

7550 Scuol

Telefon 081 864 11 33



Service

ŠKODA



Service



Nutzfahrzeuge
Service

Waschanlage



www.garage-denoth.ch



Typically Swiss Houses
ALTANA
Scuol

**Im „La Chadafö“
verwöhnen wir Sie**
mit frischen, regionalen Spezialitäten
aus unserer Saisonkarte.

Einheimischen Angebot
Wir gewähren Ihnen 50% Ermässigung
auf dem Tagespreis für die
Hotelübernachtung mit Frühstück.

Weitere Infos unter:
www.altana.ch



**Tägliche
Happy Hour**
von
14:00 – 16:00
Uhr

Tischreservation empfohlen:
Tel. +41 (0)81 861 11 11 | www.lachadafoe.ch





**COMPETENCE
CENTER**



Stradun 328a
CH-7550 Scuol
+41 81 864 18 17
www.jon-sport.ch

- Skiverleih
- Skiservice
- Bootfitting
- Tourenski
- Telemark
- Bekleidung



Stimmung garantiert, am
Frühlings-Schneefest.
(Foto: Mario Curti)

THEMA

Jürg Wirth//Gegen das Saisonende hin drehen sie in Samnaun nochmals schwer auf. Da gibt's die Formations-Europameisterschaften, das Frühlings-Schneefest, Comedy im Schnee, Schüler-Cup und Top of the Mountain Spring Konzert. Wer da nichts lustig findet, ist selber schuld.

Während die einen den Tag der Arbeit feiern, fahren die anderen noch Ski. Ski fahren sie in Samnaun, denn dort dauert die Wintersaison nicht nur bis Ostern, wie dies gemeinhin der Fall ist, sondern eben bis zum 1. Mai. Deshalb sollte man sich vorher entscheiden: Tag der Arbeit oder Pistenplausch.

Simply Red

Den Plausch können die Leute allerdings auch schon vorher haben. Mal primär während der ganzen Saison. Da bietet das Skigebiet Samnaun/Ischgl pures Vergnügen auf 239 Kilometern Piste und 45 modernen Liftanlagen. Schneesicherheit ist garantiert, auch weil das Skigebiet relativ hoch liegt.

**Totaler Plausch
in Samnaun**





Simply Red sind zurück.
(Foto: Dean Chalkley)



Formationsfahren ist auch fürs Publikum äusserst attraktiv. (Foto: Mario Curti)

Eine erste Kulmination der Freude oder eben des Plauschs steht am Wochenende vom 8. bis zum 10. April an. Wobei allerdings zu sagen ist, dass die Freude bei der einen oder anderen schon am 2. April gross sein dürfte. Dann nämlich spielen «Simply Red» am Top of the Mountain Spring Konzert auf der Idalp auf der Ischgl-Seite zum Konzert auf. Die legendäre Soul- und Pop-Band stand in den 80er- und 90er-Jahren überall hoch im Kurs. Danach ist es um die Engländer etwas stiller geworden. Leadsänger Mick Hucknall erstand ein Weingut in Sizilien und produzierte vorzüglichen Rotwein. Doch zwischendurch zog es die Band immer mal wieder auf die Bühne oder ins Studio. Ja, und dieses Jahr beehren sie Ischgl/Samnaun und werden hundertprozentig eine erstklassige Show abliefern, auf dass alle den Plausch haben.

Formationsfahren

Das anschliessende Wochenende der Kulmination beginnt dann eigentlich bereits am Donnerstag, dem 7.

April. Zumindest für diejenigen, die an den Europameisterschaften im Formationsfahren teilnehmen. Bereits zum sechsten Mal organisiert Samnaun diesen Anlass, der Sport, Spass und Ästhetik aufs Beste vereint. Verschiedene Teams aus Europa und vielleicht sogar aus Übersee messen sich im sogenannten Formationsfahren. Dabei müssen die sechs Fahrerinnen und Fahrer erst eine Pflichtfigur den Berg runterbringen respektive fahren. Zwei Chancen haben sie dazu, wobei die bessere dann gewertet wird.

Wie im Eiskunstlauf gibt's neben der Pflicht auch die Kür. Dabei zeigen die Pistensportlerinnen und -sportler selbst entwickelte Figuren. Für die Gewinnerinnen und Gewinner des Formationswettbewerbes steht ein attraktives Preisgeld bereit. Das Publikum kann sich auf äusserst attraktive Wettkämpfe freuen.

Comedy

Bei genauerem Betrachten des Programms an besagtem Kulminations-Wochenende stellt sich heraus, dass



Auch Oropax bringen die Leute zum Lachen. (Foto: Christian Charisius)



Die Zeit kann ihnen nichts anhaben: No Angels. (Foto: Ben Wolf)

die Formationsfahrerinnen und -fahrer entweder extrem diszipliniert, abstinente oder komplett geeicht sein müssen. Ganz bestimmt müssen sie sich nicht gross überlegen, wie sie die Freizeit zwischen den Läufen gestalten wollen. Für sie dürfte es eher zur Qual der Wahl kommen.

Denn am Samstag, 9. April, findet die erste Austragung von «Comedy im Schnee» statt. Der Name lässt es vermuten, es geht um Lachen und Spass. Verantwortlich dafür zeichnen verschiedene, gestandene Comedians und einige Jungspunde. Konkret sind dies Oropax, Rob Spence, Joël von Mutzenbecher und Sven Ivanić.

Den Auftakt machen die beiden Brüder des Chaos-Theaters Oropax, Volker und Thomas Martins. Sie präsentieren Leckerbissen aus ihrem aktuellen Programm. Seit 1992 ist das Comedy-Duo aus Freiburg im Breisgau im deutschsprachigen Raum sehr populär und erfolgreich.

Erfolgreich ist auch der gebürtige Australier Rob Spence, und unterwegs ist er ebenfalls schon seit den 90er-Jahren. Wohl heisst seine aktuelle Show «Best of

Rob Spence Tour», sei aber keineswegs als Anzeichen auf einen bevorstehenden Ruhestand zu verstehen.

Joël von Mutzenbechers Karriere startete in den 2010er-Jahren, seither tritt der mittlerweile 34-jährige permanent auf. Zwischendurch amtiert er auch als Radiomoderator oder als Schauspieler, und auch Comedy-Preise holte er schon ab. Er besticht vor allem durch seine aufrichtige und unzynische Art von Stand-up-Comedy.

Den Anlass zu vervollständigen, ist die Aufgabe von Sven Ivanić. Er gibt detailreich Einblick in das Leben eines «Usländers». Dazu dürfte auch gehören, dass sich auf den hiesigen Tastaturen sein Name nur unter grossen Mühen schreiben lässt. Es fehlt das kleine von unten links nach oben rechts verlaufende Strichlein auf dem ć. Daneben trägt er auch Anekdoten aus der Welt der Juristen vor. Selbstverständlich ist eine grosse Portion Lebensfreude und Selbstironie dabei.

No Angels

Falls die Formationsfahrenden noch immer nicht müde und genügend zer-

streut sein sollten, so bietet sich ihnen am Sonntag, 10. April, noch eine einmalige Chance. Sie haben das Vergnügen und die Ehre, am Reunion-Konzert von «No Angels» teilzuhaben. Respektive eigentlich ist es eine Neuauflage zum 20-jährigen Jubiläum. Die ehemalige Girl Group ist wieder beisammen und dürfte Schnee und das eine oder andere Herz zum Schmelzen bringen.

All diese Anlässe finden auf der Alp Trida statt.

Zum Abschluss der Saison stehen dann noch die Kinder und Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt. Denn vom 22. bis zum 24. April findet der 19. Internationale Silvretta Schüler-Cup statt. Dabei nehmen über 800 Schülerinnen und Schüler aus ganz Europa an einem der bedeutendsten Kinder-Skiwettkämpfe teil und machen die jeweils Besten in ihren Kategorien unter sich aus.

Tja, und danach bleibt nur noch ein Wochenende für den Pisten- oder gewerkschaftliche Aktivitäten. Dasjenige vom Samstag, 30. April und Sonntag, 1. Mai. Dem Tag der Arbeit.

samnaun.ch/de/events/winter-events-samnaun

COFOX Office
Bürotechnik für schlaue Füchse

**Drucklösungen nach Mass
Dokumenten-Management
Service und Finanzierung**

Unser Bündner-Team ist für Sie da:

Scuol: Tel. 081 850 23 00

Zizers: Tel. 081 307 30 30



WIR NEHMEN QUALITÄT PERSÖNLICH.

ST. GALLEN | ZIZERS | SCUOL | SCHAFFHAUSEN

www.cofox.ch

NEU*

**MALEN
LACKIEREN
GESTALTEN**

MICHELUZZI

CH-7554 Sent
Tel. +41 81 860 21 68
info@micheluzzi.com
www.micheluzzi.com

*ehemals
Andrea Buchli

**Unsere Private Banker
entscheiden nur
kurzfristig, wenn es
langfristig Sinn macht.**

Für die beste Zukunft aller Zeiten.

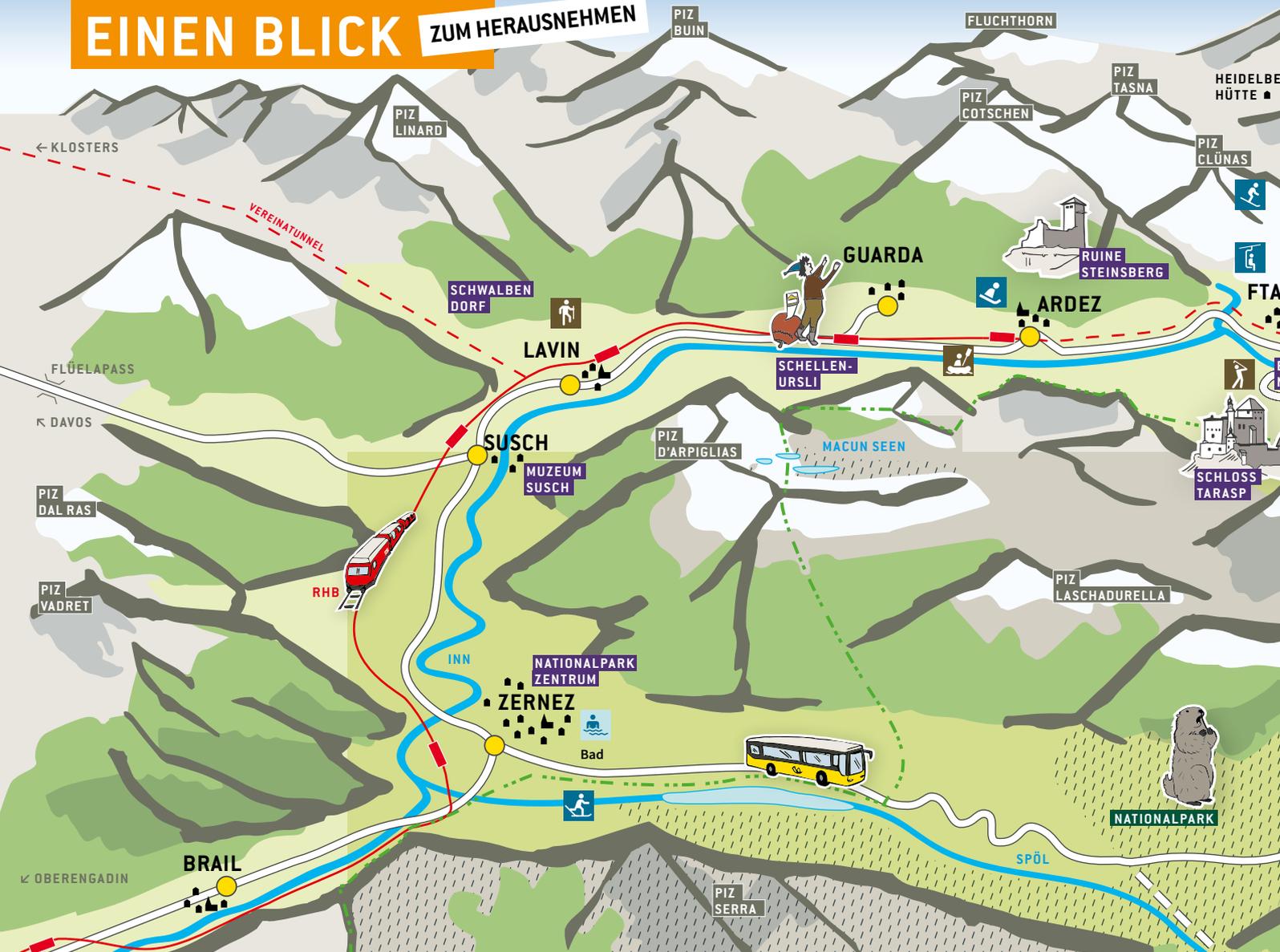
gkb.ch/privatebanking

 **Graubündner
Kantonalbank**



DIE REGION AUF EINEN BLICK

ZUM HERAUSNEHMEN



Zollfrei einkaufen



Wandern



River Rafting



Mountain Biken



Radfahren



Seilpark



Golfplatz



Reiten



Bad



UNESCO Biosphären-reservat Engiadina Val Müstair



Schneeschuhlaufen



Winterwandern



Eisweg/ Eispalast sur En



Langlaufen



Schlitteln



Skifahren



Skilift



Eishalle Gurlaina

Sanitätsnotruf: 144

Polizei: 117

Feuerwehr: 118

24-Std. medizinischer
Notfalldienst:

Region Scuol:

081 864 12 12

Region Zernez:

081 856 12 15



SILVRETTA SKI-ARENA ↓
SAMNAUN/ISCHGL

SAMNAUN DORF

SAMNAUN-RAVAISCH

SAMNAUN-COMPATSCH

LANDECK ↗

SAMNAUN-PLAN

SAMNAUN-LARET

PFUNDS

VAL SINISTRA /
ZUORT

HOTEL SINISTRA

BERGBAHN
MOTTA NALUNS

VNA

BUN TSCHLIN
PRODUZENTEN

MARTINA

BIERARIA

NAUDERS

ÖSTERREICH

SENT

RUINE
TSCHANÜFF

RAMOSCH

STRADA

MUSEUM
STAMPARIA
STRADA

ALTFINSTERMÜNZ

RESCHENPASS

BÜVETTA /
MINERALWASSER

SCUOL

CRUSCH

INN

SUR EN

PIZ
AJÜZ

PIZ
S-CHALAMBERT

RESCHEN-SEE

TARASP

REGIONALMUSEUM

BOGN
ENGIADINA

PIZ
SAN JON

PIZ
LISCHANA

PIZ
AJÜZ

PIZ
S-CHALAMBERT

RESCHEN-SEE

SAN JON

BERGBAU- UND
BÄRMUSEUM
SCHMELZRA

S-CHARL

PIZ
SESVENNA



VAL
D'UINA

PIZ
AMALIA

GOD DA
TAMANGUR

BIOSFERA
VAL MÜSTAIR

SKIGEBIET
MINSCHUNS

ALP
CHAMPATSCH

PIZ
TERZA

KLOSTER
ST. JOHANN
UNESCO WELTERBE

TAUFERS

ITALIEN

MALS

GLURNS →

PIZ
DAINT

OFENPASS

TSCHIERV

LÜ

MUGLIN
MALL

ROMBACH

GNO

PIZ
TURETTAS

FULDERA

FUROM
LANGLAUFCENTER

STA. MARIA

MÜSTAIR

PIZ
CHAVALATSCH

LENSFELD

VAL MORA

LAI DA RIMS

VÄLCHAVA

HANDWEBEREI
TESSANDA

MILITÄRHISTORISCHES
GEBIET

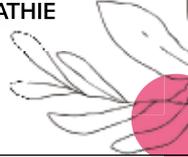
↙ **STILFSERJOCH**

+ ALPRAUSCH

Center Augustin
Scuol – 081 860 08 67
info@alprausch.ch

NATURHEILPRAKTIKERIN
mit eidg. Diplom in
HOMÖOPATHIE

Gabriela Brun
Stradun 322
7550 Scuol
079 611 89 71
www.gabrielabrun.ch



www.gasthaus-mayor.ch
+41 81 864 14 12
**Natur Pur in
S-charl**

Täglich Pferdeschlittenfahrten und jeden
Freitag Abend Fondueplausch im Gasthaus
Mayor



BIO **Betschla**
reform

BIO-Reformprodukte
Stradun, 7550 Scuol
tel. 081 864 73 74

VERMITTLUNG+VERKAUF:

VERENA ERNI

SCHINNAS
7550 SCUOL

TEL. 081 864 73 76
FAX. 081 864 86 72
www.verenaerni.ch



rossi vitalprodukte
7550 Scuol GmbH

Produkte für eine
gesunde Ernährung



STRADUN 400, GALLARIA MILO, 1. STOCK
TEL. 081 864 10 74, VITALPRODUKTE.CH



In Scuol
unverpackt einkaufen.

Stradun 335A 7550 Scuol
+41 81 864 70 70
www.lastrietta.ch

Interieur Horath

Polsterei · Vorhangmontagen · Technische Vorhänge

Livia Horath
Via da Manaröl 618
7550 Scuol
Tel. +41 79 435 56 51
www.interieur-horath.ch
info@interieur-horath.ch



aura 

EDELSTEINE – RÄUCHERWERK – KLANG-EI
+41 81 860 00 14 www.aura-scuol.ch



WIR ENGAGIEREN UNS
FÜR DIE ANLIEGEN VON
**ZWEITWOHNUNGS-
EIGENTÜMERN**

Für Mitsprache und Kooperation
Fair – transparent – offen
www.zwet-scuol.ch

WERDEN SIE MITGLIED!

 IG
**ZWET
SCUOL**
Zweitwohneigentümer Scuol





Tamara Cadonau

LÖ BRAMÀ

Der Lieblingsort von Tamara Cadonau

Mein Lieblingsort ist ein Bänkli am Wanderweg zwischen Brail und Zernez. Im Winter ist es leider nicht zugänglich, weil es im Lawinengebiet liegt. Auf dem Bänkli ruhe ich mich immer gerne kurz aus und hole tief

Luft. Früher habe ich da sehr gerne Pause gemacht, wenn ich mit dem Kinderwagen unterwegs war. Heute halte ich kurz an, wenn ich beim Biken dort vorbeikomme oder beim Wandern. Mir gefällt die Aussicht, die ich

von dort habe und die Ruhe, die dort herrscht. Auch deshalb freue ich mich jedes Jahr wieder, wenn der Winter vorbei ist und ich «meinem» Bänkli wieder mal einen Besuch abstatten kann.

SO KOMMT MAN HIN:

Den Wanderweg von Brail aus in Richtung Zernez nehmen. Nach dem ersten Anstieg kommt auf der rechten Seite schon das Bänklein. Nachher geht es fast nur noch abwärts in Richtung Zernez. Das Bänklein ist in rund 25 Minuten erreichbar (zu Fuss).

Koordinaten:
2798956/1171689

Scannen und Karte anzeigen



Ün dicziunari actual!

Linard Martinelli//**Che es l'UdG? La pagina-web www.udg.ch/dicziunari cugnuschans uffants d'Engiadina e Val Müstair daspö bundant desch ons. Ma na be els e la magistraglia, eir chi chi imprenda vallader s'inserta regularmaing.**

Gion Tschärner es l'hom chi ha uossa lavurà trent'ons pels duos dicziunaris ladins. Duos idioms uschè paraints pon simplifichar, però eir cumplichar la lavur. Tant il dicziunari online sco il program da correctura daja per vallader e puter!

«Ün teolog suotsilvan fa noss dicziunaris.» Co esa gnü a da quella?

Quai cha blers nu san: Il prüm d'eira magister primar, lura secundar e n'ha fat pür plü tard il stüdi da teologia e romanistica. Sco ravarenda suna gnü cun mia duonna, oriunda da Zernez, in Val Müstair e davo sü S-chanf. Per pudair instruir rumantsch al gimnasi sü Zuoz, ha il Chantun pretais ün stüdi da romanistica. Quel vaiva.

Daja plets chi Til han fascinà d'ürant quists ons?

Na, in quel regard nu daja differenzas tanter ils singuls plets. Minchün dals passa 26'000 plets cun lur derivanza (etimologia) ha si'importanza. Congualà culs dicziunaris stampats s'han las indataziuns redubladas sün sur 160'000, per idiom. Lapro sun gnüts ils passa 4'200 verbs conjugats. Las

datas ha Duri Denoth, informatiker per l'UdG, miss sülla pagina-web.

Ils cumüns politics e las scoulas sun gnüts invers mai cul giavüsch da crear ün program da correctura. Cun Riet Felix n'haja realisà üna banca da datas cuntegna var 200'000 indataziuns per idiom. Quist program funcziuna sün PC e sün Mac.

D'ürant ils ultims ons n'haja però eir gnü la furtüna da chattar cun Siegwär Strub, oriund da Lucerna, chi sta a Sent, ün correcter premurus e conscienzius. El ha impris avant pacs ons rumanstsch e sa sper talian e frances eir grec e latin. Grazcha a seis möd da lavurar sistematic e precis cuntegna il dicziunari online uossa damain svistas.

Che ha fat fastidi d'ürant ils ultims ons sco redacter?

La discrepanza tanter la lingua discurrüda e la lingua normada, da scoula. Il vallader sco tal nu daja propcha. Las differenzas tanter l'idiom discurrü a Zernez e be fingià Ardez sun remarchablas. La lingua discurrüda giò Valsot ed in Val Müstair as sumaglia plü co chi's crajess ed appartegna al listess svilup linguistic sco'l anteriur

rumantsch dal Vnuost. Cun lavurar n'haja badà cha'ls dicziunaris da Bezola / Tönjachen e da Peer piglian la lingua da Lavin fin Zernez sco norma e main quella da Scuol, Valsot o da la Val Müstair.

Che fa'L uossa? Co vaja inavant culs dicziunaris ladins?

Cun bod 89 ons pac o nöglia plü (surria), mo chi sa? Dr. Michele Badilatti, oriund da Zuoz, surpiglia prosmamaing la redacziun dals duos dicziunaris.

Rumantsch lernen, *ja dafür gibt es auch Hilfsmittel. Etwa ein Jahrzehnt ist das Wörterbuch Deutsch - Vallader online unter www.udg.ch/dicziunari zu finden. So wissen die Schulkinder vielleicht weniger, was die Uniun dals Grischs alles für die ladinischen Idiome tut, aber sie kennen die Webseite wegen des Wörterbuchs. Das Gleiche gilt für Interessierte, die einen Kurs besuchen, finde er wöchentlich online, als Präsenzveranstaltung in der Region oder als Ferien-Intensivkurs statt. Nach 30 Jahren gibt Gion Tschärner die Verantwortung für die Wörterbücher weiter.*



Gion Tschärner
(Foto: Linard Martinelli)

☉ Gasthaus ☉
AVRONA

Tarasp, Tel. 081 861 20 20

Geöffnet
für die Ostertage
14. April - 18 April 2022
10.00 – 18.00 Uhr
Am Abend auf Reservation

www.avrona.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Denoth Computer GmbH

support: Windows – Mac OS – Linux

Duri Denoth dipl. ing. ETH
7554 Sent, Tel. 081 860 32 14
denoth.computer@bluewin.ch
www.denoth-computer.ch



081 864 10 00 auch Kleinbusse



PENSIUN ALDIER SENT
EINFACH SEIN

Das Hotel & Restaurant
mit dem ganz eigenen Charme
mitten in Sent.

www.aldier.ch · Tel. 081 860 30 00

sport champatsch

Verkauf
Verleih
Service



Plaz
CH-7554 Sent
Tel. 081 864 13 10
www.sportchampatsch.ch

Öffnungszeiten: Mo - Sa 08.00 - 12.00
15.00 - 18.00
Während der Hauptsaison: Sonntag 08.30 - 10.00
16.00 - 18.00

Not Clalüna

Furnaria-Pastizaria · Bäckerei-Konditorei



· Engadiner Spezialitäten
· traditionelles Gebäck

Wo der Beck noch Beck ist!

7554 Sent - Tel. 081 864 82 93
www.baecerei-claluena.ch



falegnamaria
schreineri

lingenhag

7558 Seraplana
Tel. 081 866 33 66
lingenhag@bluewin.ch
lingenhag.ch

DORF-CENTER
SCUOL



Sie finden uns im @Center in Scuol
dorf-center.ch
info@dorf-center.ch



BE
LAIN

MARANGUNARIA E REGIA

Marangunaria Beer SA
Holzbau · Holzhandel · Sägerei
Plan da Muglin · Ramosch

**ZOLLFREI SHOPPEN,
8 KILOMETER VOR SAMNAUN**



**DUTY
FREE**

Let's be Dutyfree!

DAS WHISKY-, UHREN- UND BEAUTY-PARADIES

ZOLLFREI SHOP | RESTAURANT | TANKSTELLE | 7 TAGE OFFEN | ACLA-DA-FANS.CH

→ val-muestair.ch

Die Gemeinde Val Müstair

Tschierv, Fuldera, Lü, Valchava, Sta. Maria, Müstair

- Skigebiet Minschuns «Klein & Fein»
- Langlaufloipe Fuldera – Tschierv, Höhenloipe Minschuns, Panoramaloipe Lü
- Winterwanderweg Alp da Munt – Alp Champatsch – Lü
- Manufactura Tessanda (Handweberei) in Sta. Maria
- UNESCO Welterbe Kloster St. Johann in Müstair

FULDERA im VAL MÜSTAIR



Hotel Landgasthof Staila Fuldera***

Via Maistra 20, CH-7533 Fuldera

Tel. Nr. +41 (0)81 858 51 60

info@hotel-staila.ch, www.hotel-staila.ch



**Grosse Arvenmöbel-
Ausstellung**



Frars Hohenegger SA

Via Maistra 29 – 7533 Fuldera



www.frars-hohenegger.ch

Telefon +41(0) 81 858 5214

info@frars-hohenegger.ch

TSCHENETT
OFEN PLATTEN

Mehr als nur heisse Luft.

LIEBLINGS- REZEPT

Gamsvoressen mit Spätzle und Rotkraut

Duri Janett aus Tschlin ist seit Juli 2016 pensioniert, war vorher im Versicherungswesen tätig und hat sich ein Leben lang mit Musik beschäftigt, sei es als Kornettist der Fränzlis da Tschlin wie auch als Chor- und Blasmusikdirigent. Schon seit seiner Jugendzeit ist er passionierter Hobbykoch und jetzt, nach der Pension, recht aktiv in der Küche.

Eines seiner Lieblingsrezepte ist Gamsvoressen mit Spätzle und Rotkraut. Dies auch, weil Duri Janett während seiner Zeit als Jäger sich hauptsächlich der Gamsjagd gewidmet hat.

Natürlich kann man dieses Rezept auch für andere Wildfleischarten verwenden.

Die Fleischstücke in eine Schüssel legen und mit der vorbereiteten Gewürzmischung (Salz, schwarzer Pfeffer und scharfem Paprika) bestreuen. Das Fleisch mit reiner Bratbutter rundum anbraten und in eine geeignete Pfanne legen. Gehackte Zwiebel und eine kleine Zwiebel gespickt mit einem Lorbeerblatt und drei Nelken, in Stücke geschnittene Karotten, geschnittener Lauch, ein Stück Sellerie und zwei Knoblauchzehen halbiert ebenfalls mit Bratbutter anbraten und zum Fleisch dazugeben. Am Schluss noch einen Esslöffel Mehl in frischer Butter auflösen und mit 2 dl gutem Rotwein ablöschen und zum Fleisch begeben. Der Fleischsauce kann man noch 1 – 2 dl Fleischbouillon beifügen. Und noch zuletzt geschnittener, geräucherter Speck dazugeben. Das Fleisch mit reduzierter Hitze etwa zwei Stunden kochen lassen. Passend zum Gamsvoressen sind Spätzle und Rotkraut.



Duri Janett ist passionierter Koch und Musiker.

ZUTATEN

Zutaten (Für 6 Personen)

- 1 kg Gamsvoressen
- 2 Zwiebeln
- 1 Lorbeerblatt
- 3 Nelken
- 2 Karotten
- 1 Stück Lauch
- 1 Stück Sellerie
- 2 Knoblauchzehen
- 2 dl Rotwein
- 1 Teelöffel Fleischbouillon
- 1 Esslöffel Mehl
- Reine Bratbutter
- Frische Butter
- ca. 50 g geräucherter Kochspeck

Was ist Ihr Lieblingsrezept?
Schreiben Sie uns!
→ allegra@engadin.com

Diese geballte Kraft an Glauben und Hingabe zu Gott schenkt Zuversicht

Jürg Wirth//Seit 2007 war Elke Larcher im Kloster Münstair als Leiterin Museum und Öffentlichkeitsarbeit tätig. Nun wechselt sie als Leiterin Museumsbetrieb des Stiftsbezirks St. Gallen zum Kloster St. Gallen. Im Interview blickt sie zurück auf ihre Arbeit in Münstair und die spirituellen Seiten dieses Tuns.

Haben Sie sich schon mal überlegt, Nonne zu werden?

Um Nonne zu werden, braucht es eine eindeutige Berufung und einen tiefen Glauben. Wenn die Klosterfrauen von Münstair von ihren Berufungsgeschichte erzählen, dann geht das direkt unter die Haut. Der Schritt ins Kloster erfordert Mut. Auch wenn mein Weg ein anderer war, so habe ich mich doch intensiv mit der Regel des hl. Benedikt, dem Ordensvater der Benediktinerinnen, befasst und auch eine Zeit lang mit den Nonnen von Münstair gelebt. Ich wollte das Leben der Benediktinerinnen kennen und verstehen lernen. Diese Erfahrung konnte ich in meiner Aufgabe als Kommunikationsverantwortliche für das Kloster einfließen lassen, und auch privat habe ich davon profitiert. Die Regel des hl. Benedikt ist für mich immer wieder aufs Neue Inspirationsquelle.

Sie waren seit 2007 im Kloster Münstair als Leiterin Museum und Öffentlichkeitsarbeit, was fasziniert Sie so am Kloster?

Das Kloster St. Johann in Münstair ist seit seiner Gründung im 8. Jahrhundert stets bewohnt geblieben. Seit 1247 Jahren ertönen Tag für Tag die Psalmengesänge in den Klostergemäuern; hinzu kommen weitere Gebete und der tägliche Rosenkranz. Diese geballte Kraft an Glauben und Hingabe zu Gott schenkt Zuversicht und ein inneres Gefühl des Erfüllseins und der Stabilität. Das ist die eine Seite des Klosters Münstair – die «spirituelle». Die andere Seite zeigt sich in dem immensen Kulturschatz, der 1983 in der Auszeichnung des Klosters zum UNESCO Weltkulturerbe mündete. Das Kloster St. Johann in Münstair ist wie eine Wundertüte, die nie versiegt: historisch wertvolle Wandmalereien, marmorne Flechtwerksteine und Architektur aus zwölf Jahrhunderten bestechen durch ihre Schönheit und historische Bedeutung. Das ist die andere Seite des Klosters Münstair – die «kunsthistorische». Das Schöne an meiner Arbeit in Münstair liegt in der Herausforderung, eben diese beiden

Welten zueinander zu bringen und nach aussen zu vermitteln.

Was waren genau Ihre Aufgaben?

Ich sehe mich ein bisschen als «Scharnier» zwischen Klosterwelt und Aussenwelt. Es geht mir darum, mit Feingefühl Aussenstehenden die Welt der Benediktinerinnen hinter den Klostermauern nahezubringen und andererseits die Schätze des Klosters zu vermitteln und bekannt zu machen. Als Leiterin des Museums und Verantwortliche für die Kommunikation ist auch die Vernetzung mit kulturellen und touristischen Partnern von grosser Bedeutung.

Ein Kloster ist ja etwas durchaus Beständiges, wie bringt man da neues Leben und frischen Wind rein?

Ich bin überzeugt, dass das eine das andere nicht ausschliesst. Ich glaube, dass die Beständigkeit nicht nur den Konvent an sich, sondern das Kloster auch als architektonisches Ensemble auszeichnet. Diese Beständigkeit strahlt Ruhe und Sicherheit aus, lässt

aber auch neues Leben und frischen Wind zu.

Weshalb interessieren sich Leute für Klöster?

Klöster inspirieren und faszinieren. Sie sind ein Ruhepol in unserer sich schnell wandelnden Welt, sie strahlen Geborgenheit aus und sind Kraftorte. Wir Menschen sehnen uns alle nach Orten, an denen wir auftanken und ein Stückchen mehr zu uns selbst finden können.

Hat das Interesse eher zu- oder abgenommen in letzter Zeit?

Ich denke, dass das Interesse am Kloster Müstair zugenommen hat. Dies ist wohl einerseits auf die Bekanntheitssteigerung und andererseits auf das wachsende Interesse an Klöstern zurückzuführen.

Klöster haben bedeutende Geschichten, was davon ist alles sichtbar in Müstair?

Wenn ich alles bedeutend Sichtbare aufzählen möchte, würde dies einen eigenen, langen Artikel füllen. In Müstair sind über 1200 Jahre Bau-, Kultur- und Kunstgeschichte zu sehen und zu erleben. Um all dies zu entdecken, bietet sich ein Besuch vor Ort an.

Klöster gehören zur katholischen Kirche, die hat eine eher schwierige Geschichte, wie bringt man dies in Einklang?

Die Katholische Kirche als Institution hat einen schweren Stand. Das

Kloster St. Johann in Müstair ist davon weniger betroffen. Ich denke aber, dass Offenheit und Demut eine Antwort auf diese schwierige Situation sein könnten.

Wie macht man aus einem Kloster eine Tourismusattraktion?

Ich denke nicht, dass dies ein primäres Ziel eines Klosters ist. Als

UNESCO-Welterbe aber ist nicht nur der Schutz und die Pflege der historisch bedeutenden Gemäuer und Kunstschätze wichtig, sondern auch die Vermittlung. Kulturelle Teilhabe ist in aller Munde – auch diese gehört zur Aufgabe einer Welterbestätte. Im Kloster Müstair geht es immer um eine Gratwanderung zwischen «Vermarktung» nach aussen und «gelebter



Elke Larcher wechselt vom Kloster Müstair nach St. Gallen. (Foto: Vera Rüttimann)

Spiritualität» nach innen. Dabei sind Respekt, Toleranz und gegenseitiges Vertrauen die wichtigsten Zutaten.

Und wie heikel ist die Vermarktung des Klosters und dessen Geschichte? Geht da nicht der Geist verloren?

Der «klösterliche» Geist ist mit Bestandteil des Klosters Müstair und zeichnet es als lebendiges Kulturgut aus. Andere Menschen an dieser Spiritualität und an der Geschichte teilhaben zu lassen, bereichert sowohl die Gäste als auch das Kloster selbst.

Was waren Ihre faszinierendsten Erlebnisse im und mit dem Kloster?

Da gäbe es eine ganze Liste! Das wohl innigste Erlebnis war für mich meine Klosterwoche. Eine Woche lang habe ich mit den Schwestern nach dem benediktinisch geregelten Rhythmus des «ora et labora et lege» gelebt und dadurch die Möglichkeit erhalten, mich etwas in das Leben hinter den Klostermauern einzufühlen. Es war für mich eine sehr bereichernde Zeit, persönlich und beruflich. Mich hat erstaunt, wie «frei» ich mich damals hinter den Klostermauern in Klausur fühlte. Faszinierend waren für mich auch all die Kloster Nächte, die ich konzipieren und organisieren durfte. Bei diesem Ereignis war es mir stets ein Anliegen, die zwei Welten Kloster und Welterbe näher zueinander zu bringen. Es war schön zu sehen, wie viel Interesse dieser Anlass stets hervorrief und wie erfüllt unsere Gäste nach der Kloster nacht nach Hause gingen.

Auch privat gab es zwei schöne Anlässe im Kloster, die ich gemeinsam mit der gesamten Schwesterngemeinschaft feiern durfte: meine Hochzeit und die Taufe unserer Tochter. Diese, zusammen mit vielen weiteren Erlebnissen, werden immer einen Platz in meinem Herzen finden.

Werden solche Orte der Einkehr und Stille wieder bedeutsamer?

Die Sehnsucht nach Einkehr und Stille steigt, und ich denke schon, dass gerade Klöster diese Sehnsucht stillen können.

Apropos bedeutsam, was bedeutet Ihnen die Ernennung zur Leiterin Museumsbetrieb des Stiftsbezirks St. Gallen?

Die Ernennung zur Leiterin des Museumsbetriebes Stiftsbezirk St. Gallen hat mich ausserordentlich gefreut. Es ist für mich eine neue Herausforderung, der ich mit Freude und Spannung entgegenblicke.

Wie schwierig war es, das Auswahlverfahren zu überstehen?

Ich habe mich auf die Gespräche gut vorbereitet und war authentisch. Dass der Katholische Konfessionsteil St. Gallen mich gewählt hat, war für mich persönlich ein schöner Erfolg.

Das ist nochmals eine Nummer grösser, haben Sie Respekt vor der Aufgabe?

Meine Aufgaben im Stiftsbezirk St. Gallen ähneln jenen in Müstair, und

trotzdem wird es viel Neues zum Lernen geben. Ich freue mich darauf, meine Erfahrung und mein Wissen in das UNESCO-Welterbe St. Gallen einbringen zu können, und ich freue mich auch, Neues lernen zu dürfen.

Welches sind Ihre Ziele und Ideen?

Ideen und Visionen gibt es viele – eine davon ist sicherlich der Versuch, die beiden UNESCO-Welterbestätten Müstair und St. Gallen etwas näher zusammenzurücken. Es wäre schön, würde dies gelingen.

Wie steht es mit der Heimat in Südtirol?

Eine Südtirolerin bleibt eine Südtirolerin – ich denke, der Heimat bleibt man immer treu. Und nach 15 Jahren Müstair gehört ein Stückchen «Müstair» auch unweigerlich dazu. Das Tal – und vor allem das Kloster – habe ich fest in mein Herz geschlossen.

Eu m'allegri da mantegner contact cun la Val Müstair eir in avegnir! A bainbod!

Seit 2007 war Elke Larcher im Kloster Müstair als Leiterin Museum und Öffentlichkeitsarbeit tätig. Nun wechselt sie als Leiterin Museumsbetrieb des Stiftsbezirks St. Gallen zum Kloster St. Gallen.

→ samnaun.ch

(Foto: Theo Zegg)

Die Gemeinde Samnaun

Compatsch, Laret, Plan, Ravaisch, Dorf

- Silvretta Ski-Arena Samnaun/Ischgl mit 239 Pistenkilometern
- Formations-Europameisterschaften vom 7. - 10. April
- Comedy im Schnee mit Oropax u.v.m. am 9. April
- Frühlings-Schneefest-Konzert mit den NO ANGELS am 10. April
- 19. Internat. Silvretta Schülercup vom 22. - 24. April

BUN TSCHLIN **CS** CHASA
SAMALGORS



Die familienfreundliche
Ferienwohnung.

Tel. 081 860 01 44 | horber-tschlin.ch

BUN TSCHLIN **AI** ART
IRIS



Kochen, backen, schnitzen,
malen und Gäste einladen.

www.chascharia.ch

BUN TSCHLIN **BE** BIERA
ENGIADINAISA®



Das Tschliner Bier mit
der Bio-Suisse-Knospe.

Tel. 081 860 12 50 | www.bieraria.ch

BUN TSCHLIN **CC** CHE
CHASCHÖL



Die Käseerei mit Produkten aus
Kuh-, Schaf- und Ziegenmilch.

Tel. 079 777 74 86 | www.chechaschöl.ch

BUN TSCHLIN **PE** PRODOTS
ETTER



Vom Apfelessig zum Honig
und weiter zur Konfitüre.

Tel. 081 866 36 47

BUN TSCHLIN **CM** CUAFFÖR
MIERTA



Für Sie und Ihre Haare –
Style aus dem Herzen Europas.

Tel. 081 866 31 07



Jeden Mittwoch, 11:00 – 17:30

Wildbeobachtung mit Fondueplausch

Der Anblick unseres stolzen Wappentieres, einer Gams, eines Bartgeiers oder Steinadlers in freier Natur ist ein beeindruckendes Erlebnis. Die leichte Wanderung von Vnà – Griosch wird von einem einheimischen Jäger begleitet. Im Anschluss Fondueplausch im Maiensäss Riatsch in Pra San Peder.

Mehr Informationen unter
www.engadin.com



(Foto: Andrea Badrutt, Chur)



Die Gemeinde Valsot

Ramosch, Vnà, Tschlin, Strada, Martina

- 21 km Talloipe Scuol – Martina
- Kirche St. Nikolaus in San Niclà mit kulturellen Veranstaltungen
- Winterwanderweg von Vnà zum Weiler Zuort
- Schlittelweg Tschlin – Strada
- Burgruine Tschanüff – das Wahrzeichen von Ramosch

Ftan: Sonne, Ski und Schlitten

Ftan liegt auf einer eigentlichen Sonnenterrasse. (Foto: Andrea Badrutt, Chur)

Jürg Wirth// Die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Ftan tragen die Sonne nicht nur im Herzen, sondern sehen sie auch jeden Tag ausgiebig. Ausser sie scheint mal nicht. Denn Ftan liegt auf 1650 Meter über Meer auf einer eigentlichen Sonnenterrasse und gibt den Blick frei auf die gegenüberliegenden Engadiner Dolomiten. Klar also, dass der Ort samt Umgebung im Sommer für Wanderungen prädestiniert ist und sich im Winter als Schneesportort erster Güte

hervortut. Zentral dabei ist der Sessellift Prui, welcher Pistensportlerinnen, Spaziergänger und Schlittlerinnen ans Ziel ihrer Träume bringt. Ja, in Ftan gibt's nicht nur Ski-, sondern auch Schlittelpisten. Dabei ist diejenige mit Start in Prui die spektakulärste und mit 3,5 Kilometern auch die längste. Das pièce de résistance kommt da gleich zu Beginn, eine scharfe Linkskurve, die schon manche verfehlt haben. Danach geht's dann zügig durch den Wald und über Wiesen bis

zur Talstation des Sesselliftes Prui. Mindestens ebenso schön ist die Abfahrt von Prui oder noch besser aus dem Skigebiet Motta Naluns nach Ftan. Breite Pisten, oftmals wenig frequentiert und daher Platz für schöne Carvingschwünge, lange Abfahrt und optimales Schneevergnügen bietend. Dazwischen lockt das Bergrestaurant Prui mit Sonnenterrasse und Stärkungen in flüssiger oder fester Form. Damit die Pistensportlerinnen und -sportler nie aussterben, zieht Ftan



3,5 km Schlittelvergnügen.
(Foto: Andrea Badrutt, Chur)

Das Hochalpine Institut Ftan, hier gingen schon Cla und Fadri Mosca oder Dario Cologna zur Schule. (Foto: zvg)

den Nachwuchs grad selber heran. Dies im Kinderland Sainas an Ftans Ortsrand. Engagierte Skilehrerinnen und -lehrer führen die Kleinen in die Kunst auf zwei Brettern ein. Besonders verdientes Mitglied dieser Lehrertruppe ist Claudio Marighetto, der den Kindern schon seit Jahren seinen Trick mit dem Pizzastück ver-rät und sie nachher mit Gummibärli belohnt.

Doch nicht nur der Pistennach-wuchs wird in Ftan formiert, sondern

auch der schulische oder im besten Falle akademische Nachwuchs, dies im Hochalpinen Institut. Gegründet am 1. Oktober 1793 als Töchterinstitut, hat es sich mittlerweile auch dem sportlichen Nachwuchs verschrieben. Dies durchaus erfolgreich, so kann es sich bekannter Absolventen wie Cla und Fadri Mosca oder Dario Cologna rühmen.

Kein Wunder also, tragen die Ftaner die Sonne im Herzen und die Gäste selbstverständlich auch.

Die Gemeinde Scuol

Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent

- Wintersportgebiet Motta Naluns mit 70 Pistenkilometern
- Sessellift Ftan – Prui mit 3,5 km Schlittelbahn
- Mineralbad Bogn Engiadina Scuol
- Traumpiste von «Salaniva» (2710 m ü. M) bis Sent (1430 m ü. M.)
- Ardez - Vorzeigedorf am Fusse der Ruine Steinsberg



ART FOUNDATION
MENTOR LUCERNE

MUZELM SŁUSCH

live concerts

**Weltklasse Bassbariton
Tomasz Konieczny
in der Begleitung von
Lech Napierała**

Sonntag, 10. April

17.00 - 18.30 Uhr

CHF 30.-

Info & Ticketsverkauf:





Pizzeria Allegra

Pizza vom Holzofen
Tagesmenü inkl. 3dl Mineral Fr. 18.-
Diverse süsse Spezialitäten
Hausgemachte Spezialitäten

@Center, Stradun 404, 7550 Scuol
Tel. 081 864 01 47

Romantische Pferdeschlittenfahrten



Reitstall & Saloon San Jon, Scuol
Reservationen: 081 864 10 62
info@sanjon.ch - www.sanjon.ch

graubünden alles mit der Ruhe.



Kauf & Verkauf von Immobilien

Wir sind für Sie da
Rufen Sie uns an

7550 Scuol
Tel. +41 81 860 37 42 · Luigi Olivetti
scuol@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.ch



ENGEL & VÖLKERS®

MILLET skywalk VAUDE Schöffel RADYS KARPOS

SKITOUREN TRAILRUNNING BERGSPORT

MARCO SPORT – DEIN KOMPETENTER PARTNER

wenn's hoch hinaus gehen soll!

Stradun 315A
7550 Scuol / Engladina
+41 (0)81 864 05 05
scuol@marco-sport.ch



MARCO
SPORT DA MUNTOGNA

SCHNEEWEISS & HIMMELBLAU

Noch mehr Farben finden Sie auf unserer Farbpalette.

Not Neuhäusler GmbH

Via da Manaröl 603, 7550 Scuol
Telefon 081 864 14 26, Mobil 079 300 57 73
info@not-neuhaeusler.ch

Malergeschäft und Gipsarbeiten
Carrisserie und Autospritzwerk
Sonnenschutzsysteme
Professionelle Reinigung von Böden aller Art

carrosserie süsse

RONER SA

Küchen- & Möbelbau
7550 Scuol
081 864 14 62
info@roner.ch
www.roner.ch

RONER SA
falegnameria
mobiglia
chadafos



REINIGUNGS SERVICE

ENGADIN GMBH

Tel: 079 859 25 01
info@reinigungsservice-engadin.ch

- Gebäudereinigung
- Wohnungsreinigung
- Baureinigung
- Unterhaltsreinigung
- Hauswartung
- Schneeräumung
- Fensterreinigung bis 18m Höhe



Der ideale Abschluss nach einem intensiven Tag auf der Piste ist ein Besuch des Engadin Bad Scuol, um seine Muskeln im Mineralwasser zu entspannen.
(Bild: Andra Badrutt, Chur)

Agenda

18. März -
10. April 2022

Wohin heute? Seite 60

Museen Seite 63

**Kunst und
Ausstellungen** Seite 64

**Dorfführungen,
Betriebsbesichtigungen
und Handwerk** Seite 66

**Weitere
Ferienlebnisse** Seite 68

Weitere Informationen

Für weitere Informationen bitte die lokalen Aushänge und Gästeprogramme beachten. Detailangaben, weitere Veranstaltungen, Kurse und Angebote sind in den Inseraten oder unter engadin.com zu finden.

**Publikation der Veranstaltungen
im ALLEGRA**

Veranstaltungshinweise mit Bild in einem Info-Kästchen. Kosten: Fr. 100.00
Anmeldung und Information:
allegra@engadin.com

**Einträge im Veranstaltungskalender
Meldeformular für Veranstaltungen:**

engadin.com/allegra
Kosten: Keine
Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitung der Einträge vor.
Alle Angaben entsprechen dem Stand Redaktionsschluss (22. Februar).
Für Fragen: chalender@engadin.com

**Redaktionsschluss beachten,
siehe Impressum Seite 5.**



Freitag, 18. März 2022
Konzert mit Chiara im Schulhaus Sent, Saletta.
→ Seite 60



Freitag, 18. und 25. März 2022
ABBRACCIO - Die Musik berührt.
Konzert in Lavin.
→ Seite 60

Männer- schnupfen

Warum Männer
immer mehr leiden
als Frauen, wenn
sie krank sind



Freitag, 25. März 2022
Buchenau Männerschnupfen Comedy Dinner
in Müstair.
→ Seite 60



Sonntag, 10. April 2022
32. Internationales Frühlings-Schneefest mit
NO ANGELS auf der Alp Trida im Skigebiet
Samnaun/Ischgl.
→ Seite 62

Wohin heute?

Ausführliche Informationen
finden Sie unter:

→ engadin.com/veranstaltungen

→ samnaun.ch/veranstaltungen

→ val-muestair.ch/veranstaltungen

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
FREITAG, 18. MÄRZ			
Konzert	ABBRACCIO - Die Musik berührt. Die Tränen tanzen. Erinnerungen rauschen. Preise Cena CHF 70.00 Konzert CHF 35.00. Hotel Piz Linard. Info & Anmeldungen: gianluis@linardlavin.ch.	Lavin	19:00
Konzert	Das etwas andere Konzert mit der Kapelle So & So. Hotel Helvetia. Info: landri@bluewin.ch.	Müstair	20:00
Konzert	Berg and Breakfast mit Selma Mahlkecht und Kurt Gritsch. Eine literarische Performance zum Thema Urlaub in den Alpen. Chastè da Cultura. Info & Reservation: Tel. 079 416 66 86.	Fuldera	20:15 – 22:00
Konzert	Konzert mit CHIARA. Frauenpower aus der Surselva. Schulhaus Sent Saletta, CHF 20.00 25.00. Anschliessend gratis KulturBus nach Scuol, Ftan, Ardez. Info: grottadacultura.ch.	Sent	20:15 – 22:00
SONNTAG, 20. MÄRZ			
Konzert	Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Niklaus Friedrich. Mit Gesang von Nina Mayer und Musik von Sidonia Caviezel. Evangelische Kirche. Info: Tel. 081 860 34 10.	Scuol	10:00
DIENSTAG, 22. MÄRZ			
Wasser	Kulturhistorische Mineralquellen-Führung. Spaziergang durch Scuol zu Mineralwasserbrunnen und -quellen. Eingang Hotel Belvédère. Anm.: engadin.com/erlebnisse oder Tel. 081 861 88 00, bis am Vortag 12:00.	Scuol	10:40 – 12:00
Kulinarik	Engadiner Esskultur. Das Unterengadin hat auch kulinarisch viel zu bieten. Gemeindehaus. CHF 25.00 Kinder CHF 10.00. Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 29, bis Di 11:00.	Sent	17:30 – 20:00
MITTWOCH, 23. MÄRZ			
Sprache	«Cafè Rumantsch» a Ftan. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Treffpunkt: Cafè Butea Scuntrada. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ftan	9:30 – 10:30
Sprache	«Cafè Rumantsch» Ardez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Treffpunkt: Chasa da cumün. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ardez	19:00
DONNERSTAG, 24. MÄRZ			
Sprache	«Cafè Rumantsch» a Scuol. Johannes Flury, Ehemaliger Präsident der Lia Rumantscha. Einheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Treffpunkt: Hotel Bellaval. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Scuol	10:00
Sprache	«Cafè Rumantsch» Sta. Maria. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Treffpunkt: Restaurant Alpina. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 861 07 61	Sta. Maria	19:00
FREITAG, 25. MÄRZ			
Erlebnis	Il Sainin - per uffants e famiglias, rav. Marianne Strub e dna. Silvia Schlegel. Gemeindehaus.	Ardez	9:30
Konzert	ABBRACCIO - Die Musik berührt. Die Tränen tanzen. Erinnerungen rauschen. Preise Cena CHF 70.00 Konzert CHF 35.00. Hotel Piz Linard. Info & Anmeldungen: gianluis@linardlavin.ch.	Lavin	19:00
Theater	Buchenau Männerschnupfen Comedy Dinner. Mitwirkende: Männerschnupfen. Hotel Helvetia.	Müstair	19:00
SAMSTAG, 26. MÄRZ			
Sport	Kostenloser Stöckli Skitest in Zusammenarbeit mit Sport Heinrich. Kommt vorbei und testet die aktuellsten Skimodelle von Stöckli. Skigebiet Motta Naluns, Palma Bar. Info: Tel. 081 864 19 56.	Scuol	9:30 – 15:00
Wasser	Kulturhistorische Mineralquellen-Führung. Spaziergang durch Scuol zu Mineralwasserbrunnen und -quellen. Eingang Hotel Belvédère. Anm.: engadin.com/erlebnisse oder Tel. 081 861 88 00, bis am Vortag 12:00.	Scuol	10:40 – 12:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
SONNTAG, 27. MÄRZ			
Sport	Kostenloser Stöckli Skitest in Zusammenarbeit mit Sport Heinrich. Kommt vorbei und testet die aktuellsten Skimodelle von Stöckli. Skigebiet Motta Naluns, Palma Bar. Info: Tel. 081 864 19 56.	Scuol	9:30 – 15:00
Erlebnis	Gottesdienst zur ökumenischen Kampagne «Klimagerechtigkeit - jetzt». Mit Pfarrer Magnus Schleich, Iwan Damerow, Monika Defayes und Schüler/-innen. Nach dem Gottesdienst gibt es eine Suppe. Evang. Kirche.	Scuol	11:00
DIENSTAG, 29. MÄRZ			
Kulinarik	Engadiner Esskultur. Das Unterengadin hat auch kulinarisch viel zu bieten. Gemeindehaus. CHF 25.00 Kinder CHF 10.00. Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 29, bis Di 11:00.	Sent	17:30 – 20:00
MITTWOCH, 30. MÄRZ			
Sprache	«Cafè Rumantsch» Ardez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Treffpunkt: Chasa da cumün. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ardez	9:30
Sprache	«Cafè Rumantsch» a Ftan. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Treffpunkt: Cafè Butea Scuntrada. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ftan	9:30 – 10:30
Wasser	Kulturhistorische Mineralquellen-Führung. Spaziergang durch Scuol zu Mineralwasserbrunnen und -quellen. Eingang Hotel Belvédère. Anm.: engadin.com/erlebnisse oder Tel. 081 861 88 00, bis am Vortag 12:00.	Scuol	10:40 – 12:00
DONNERSTAG, 31. MÄRZ			
Sprache	«Cafè Rumantsch» a Scuol. Jürg Wirth, Redaktor ALLEGRA. Einheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Treffpunkt: Hotel Bellaval. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Scuol	10:00
Gesellschaft	Giantar cumünaivel a San-Niclà. Cafè Sper l'En San Niclà. Per plaschair s'annunzchar pro Cilgia Etter, Tel. 079 530 70 58.	Strada	12:00
Sprache	«Cafè Rumantsch» a Zernez. Einheimische und Gäste treffen sich zum «Cafè rumantsch» um Romanisch zu sprechen, sich zu verbessern. Treffpunkt: Hotel Garni Aivla. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Zernez	14:00
Erlebnis	SILENZI – Baden bis Mitternacht. Bogn Engiadina Scuol. Abendkarte ab 19:30, an der Kasse. Erwachsene CHF 20.00 Jugendliche CHF 12.00 Kinder CHF 8.00. Info: Tel. 081 861 26 28.	Scuol	19:30 – 24:00
FREITAG, 1. APRIL			
Konzert	B-Pocket. B-Pocket spielt vorwiegend groovige Arrangements aus dem Jazzbereich. Hotel Belvédère. Info: Tel. 081 861 06 06.	Scuol	21:00
SAMSTAG, 2. APRIL			
Konzert	Top of the Mountain Spring Concert mit Simply Red. Info: samnaun.ch/april, Tel. 081 861 88 30.	Idalp, Ischgl (AUT)	13:00
DIENSTAG, 5. APRIL			
Kulinarik	Engadiner Esskultur. Das Unterengadin hat auch kulinarisch viel zu bieten. Gemeindehaus. 25.00 Kinder CHF 10.00. Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 29, bis Di 11:00.	Sent	17:30 – 20:00
MITTWOCH, 6. APRIL			
Sprache	«Cafè Rumantsch» ad Ardez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Treffpunkt: Chasa da cumün. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ardez	19:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Sprache	« Cafè Rumantsch » a Ftan. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Treffpunkt: Cafè Butea Scuntrada. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ftan	9:30 – 10:30

DONNERSTAG, 7. APRIL

Sprache	« Cafè Rumantsch » a Scuol. Niculin Meyer, Wirtschaftsförderer Gemeinde Scuol. Einheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Treffpunkt: Hotel Bellaival. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Scuol	10:00
Wasser	Kulturhistorische Mineralquellen-Führung. Spaziergang durch Scuol zu Mineralwasserbrunnen und -quellen. Eingang Hotel Belvédère. Anm.: engadin.com/erlebnisse oder Tel. 081 861 88 00, bis am Vortag 12:00.	Scuol	10:40 – 12:00

SAMSTAG, 9. APRIL

Sport	6. Formations-Europameisterschaften. Präzise Schwünge und perfekte Koordination, gezeigt von schneesportbegeisterten Teams. Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 30 oder samnaun.ch/formations-em	Alp Trida, Samnaun	8:30 – 11:00
Erlebnis	1. Comedy im Schnee. Oropax, Rob Spence, Joël von Mutzenbecher und Sven Ivanic sorgen für viele Lacher auf der Alp Trida. Info: samnaun.ch/comedy, Tel. 081 861 88 30.	Alp Trida, Samnaun	12:30
Konzert	« SUN E TUN » und das « ORCHESTER ENGADIN » spielen mit dem Solisten Matthieu Gutbub am Cello unter der Leitung von Gyula Petendi Werke von Respighi, Straus, Vivaldi, Franchomme. Kirche. Kollekte.	Sent	20:15
Konzert	Quartetto Carbone. Fröhlich, rhythmisch und originell. Dies sind die Merkmale des Quartetto Carbone. Hotel Belvédère. Info: Tel. 081 861 06 06, marketing@belvedere-hotels.ch.	Scuol	21:00

SONNTAG, 10. APRIL

Sport	6. Formations-Europameisterschaften. Präzise Schwünge und perfekte Koordination, gezeigt von schneesportbegeisterten Teams. Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 30 oder samnaun.ch/formations-em	Alp Trida, Samnaun	8:00 – 12:00
Konzert	32. Internationales Frühlings-Schneefest mit NO ANGELS. Alp Trida. Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 30 oder samnaun.ch/konzert	Alp Trida, Samnaun	13:00
Konzert	KONIECZNY & NAPIERAŁA - Live Konzert. Weltklasse Bassbariton, Tomasz Konieczny, in der Begleitung von Lech Napierała, auf dem Flügel. Muzeum Susch, CHF 30. Info & Reservation: muzeumsusch.ch	Susch	17:00 – 18:30

TIPP

Fundaziun Nairs

Die Fundaziun Nairs ist eine einzigartige Synthese aus Künstlerhaus, Kunsthalle und Kulturlabor. 2005 gegründet, fördert die Stiftung den Dialog und die Zusammenarbeit zwischen den Kunstparteien und vernetzt das Engadin mit anderen Kulturen dieser Welt. Wer Unbekanntes und Ungewohntes, Vertiefung und Konzentration sucht, wird hier fündig.

Die Kunsthalle Nairs zeigt nationale und internationale Gegenwartskunst in geschichtsträchtigen Ausstellungsräumen und widmet sich zeitgenössischen Fragestellungen und deren Vermittlung.

Die Ausstellung ist jeweils Donnerstag – Sonntag von 15.00 – 18.00 Uhr für Sie zugänglich.

nairs.ch



MUSEEN

Ftan

Mühle Ftan/Muglin da Ftan²

Tel. 081 864 10 07
cilgia.florineth@bluewin.ch

Guarda

Schellen-Ursli-Museum

Tel. 081 862 21 32
hotel-meisser.ch

Lavin

Chasa Bastiann

bastiann.ch
linardlavin.ch

Martina/Vinadi

Altfinstermünz^{2 3}

Tel. +43 (0) 660 / 56 42 538
altfinstermuenz.com

Müstair

**Kloster St. Johann, UNESCO
Weiterbe²**

Tel. 081 858 61 89
muestair.ch

Samnaun

Talmuseum²

Tel. 081 861 88 30
samnaun.ch

Scuol

Museum d'Engiadina Bassa^{2 3}

Tel. 079 438 36 64
museums scuol.ch

Scuol/S-charl

**Bergbau- und Bärenmuseum
Schmelzra^{2 3}**

Tel. 081 864 86 77,
081 861 88 00
nationalpark.ch/de/besuchen/
museum-schmelzra

Scuol/Nairs

**Kunsthalle Fundaziun
Nairs²**

Tel. 081 864 98 02
nairs.ch

Sent

**Museum Alberto
Giacometti²**

Tel. 081 860 30 00
aldier.ch

Sent

Museum Sent²

Tel. 079 814 00 26
sent-online.ch/attracziuns/
museum

Sta. Maria

Whisky Museum²

Tel. 076 422 03 08
smallestwhiskybaronearth.
com

Sta. Maria

Museum 14/18^{2 3}

Tel. 081 858 72 28
stelvio-umbrail.ch

Sta. Maria

Muglin Mall^{2 3}

Tel. 078 853 54 86
muglin.ch

Strada

Museum Stamparia Strada³

Tel. 081 866 32 24
stamparia.ch

Susch

Muzeum Susch

Tel. 081 861 03 03
muzeumsusch.ch

Tarasp

Schloss Tarasp²

Tel. 081 557 17 66
notvital.com/en/fundaziun/
schloss-tarasp

Valchava

Museum Chasa Jaura³

Tel. 081 858 53 17
museumchasaaura.ch

Vnà

Heimatmuseum Vnà³

Tel. 081 866 33 86

Vulpera

Hotel Waldhaus – Museum

Tel. 081 864 11 12
villa-post.ch

Zernez

Nationalparkzentrum*

Tel. 081 851 41 41
nationalparkzentrum.ch

* Diese Museen akzeptieren
den Museumspass.

² Diese Museen bieten
regelmässige Führungen an.

³ Diese Museen sind im Winter
geschlossen.

→ engadin.com/museen

→ samnaun.ch/museen

→ val-muestair.ch/museen

TIPP

**Muzeum Susch**

Angesiedelt auf dem Gelände eines mittelalterlichen Klosters, hat das Muzeum Susch seit dem 2. Januar 2019 seine Türen geöffnet. Das Ensemble, bestehend aus dem ehemaligen Pfarrhaus sowie den Empfangs- und Wirtschaftsbauten, war Teil eines ländlichen Klosters, das 1157 am Flüelapass und damit am Pilgerpfad nach Rom und Santiago de Compostela erbaut und im 19. Jahrhundert um eine Brauerei ergänzt wurde. Für das Museum wurden diese existierenden Strukturen behutsam restauriert.

Die aktuelle Ausstellung (bis 26. Juni) **Welding Madness** ist die erste Museumsretrospektive der kolumbianischen Künstlerin Feliza Bursztyn (geb. 1933 in Bogotá - gest. 1982 in Paris), die ausserhalb ihres Heimatlandes gezeigt wird.
muzeumsusch.ch

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Ardez

Kunstgenuss und Gaumenfreude (bis 30.3.)

Bilder und Skulpturen von allgaierart.ch
Restaurant Alvatern
alvatern.ch

Ftan

Figuren-Atelier und einheimisches Kunsthandwerk Marianna Melcher

Tel. 081 864 01 53
hand-kunstwerk.ch

Ftan

Fotogalerie mit Aufnahmen von Wanderwegstafeln und besonderen Schnappschüssen

Tel. 078 756 04 83
Café Scuntrada

Guarda

Galerie Guard'Art

Stein- + Holzskulpturen, Innsteinschmuck
Tel. 081 862 27 88

Guarda

Keramik-Ausstellung Anna-Madlaina Jordan

Tel. 081 862 24 41 / 081 862 23 07
jordankeramik.ch

Guarda

Bilder und Objekte Regula Verdet

Tel. 081 862 24 22
regula.verdet.ch

Guarda

Open Studio, Badel / Sarbach

Tel. 079 542 13 96
badelsarbach.com

Lavin

Sweet Courage- eine Werkschau von Hans Schmid

Tel. 079 420 74 56
bastiann.ch

Müstair

Galerie Willi Fiolka

Holz-, Stein- und Metallobjekte
Tel. 081 850 36 00

Müstair

Besucherraum Agricoltura Val Müstair

Chascharia Val Müstair
Tel. 081 858 51 94
agricoltura-valmuestair.ch

Scuol

Alexander Curtius

Möbel und Skulpturen
Tel. 077 422 06 75
alexandercurtius.ch

Scuol

Creaziuns - Dekorationen aus Naturmaterial

Regula Füm-Sulser
Tel. 081 864 02 54

Scuol

ideas CA - Fotoausstellung, Kreationen aus Beton und Keramik

Tel. 081 842 66 92
ideas-ca.ch

Scuol

Ausstellung CreaArt - Kunst trifft auf Tradition

von Seraina Zeller (-Wetter)
Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal
Tel. 081 861 06 0
belvedere-scuol.ch/news-events/eventkalender

Scuol

Kunstaussstellung von Rolf Bootz

Hotel Belvédère
Tel. 081 861 06 06
belvedere-scuol.ch/news-events/eventkalender

Scuol

Bilder von Iris Riatsch

Café Benderer
benderer.ch/cafe

Scuol / Nairs

Uriel Orlow «Up Up Up»

Fundaziun Nairs
nairs.ch

Sta. Maria

LAST EXIT EDEN

Tel. 077 466 23 27
artvm.ch/index.php/last-exit-eden

Sent / Sur En

Skulpturenweg

skulpturenweg-scuol.com
art-engiadina.com

Sent

Parkin Not Vital

Mitte Juni bis Anfang Oktober
notvital.ch/de/fundaziun/parkin-sent

Sent

Oelbilder von Sophia Wild (bis 5.4.)

Grotta da cultura
grottadacultura.ch

Susch

Feliza Bursztyn: Welding Madness

Muzeum Susch
muzeumsusch.ch

Susch

Engadinerkunst von Elena Denoth

Folklore und Landschaften
Tel. 081 856 12 90
engadinerkunst.ch

Tarasp

Atelierausstellung mit Bildern von Rudolf Glaser

Tel. 078 828 92 61
rudolfglaser.ch

Tarasp

«House to watch the sunset» von Not Vital

Das eingezäunte Kunstwerk kann frei besichtigt werden
notvital.com

Tschiers

Ausstellung in der Scheune

Grosse Sammlung von bäuerlichen Gerätschaften vom 16.–20. Jahrhundert
Tel. 081 858 52 96

Tschlin

Fatschadas sozialas

augmented reality Sgraffito mit App "Fatschadas"
somalgors74.ch

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Vna

Holzschnitte / Bilder Iris Riatsch

Tel. 081 866 35 88

Vulpera

Bilder und Objekte von Rene Fritschi

Manufaktur Fritschi

manufaktur-fritschi.com

→ engadin.com/kultur

→ val-muestair.ch/kultur

Zernez

Atelierausstellung Annetta Ganzoni, Glaskunst

Tel. 081 856 14 68

Zernez

Gipfelstürmer und Schlafmützen (ab 21.3.)

Nationalparkzentrum

Tel. 081 851 41 41

nationalparkzentrum.ch

TIPP

Engadinerkunst von Elena Denoth

Engadinerkunst in vielfältiger Farbe und Form. Engadiner Brauchtum aller Art erlebt in der künstlerischen Darstellung von Elena Denoth eine Vitalität, die dank oder trotz einer gewissen Naivität eine breite Anhängerschaft genießt.

«Chalandamarz, Schlittrada, Trais-cha, Uorsin, Davant cha» sind fröhliche und farbenfrohe Darstellungen des Engadiner Brauchtums. Weitere Themen von Elena sind als Grusskarten/Doppelkarten, zum Teil als Kunstdruckposter erhältlich.

Neu befindet sich das Atelier mit Galerie an der Via Grava 68 in Susch. Die Ausstellung ist Dienstag und Donnerstag von 15.00 – 17.00 Uhr geöffnet.

engadinerkunst.ch



TIPP

Dorfführung Vnà

Jeden Montag, 16.00 – 17.30 Uhr
Gäste-Info Scuol, Tel. 081 861 88 00

Das gut erhaltene Engadiner Dorfbild macht diesen Dorfrundgang lohnenswert. Einblicke in das Leben der Einheimischen, in die Architektur und die Geschichte des Dorfes mit Besuch der Kirche und des Heimatmuseums.

Treffpunkt: Vnà, PostAuto-Haltestelle «Jalmèr»

Ausrüstung: Allwetter-Kleidung

Teilnehmerzahl: Max. 14 Personen

Anmeldung: Bis Montag 12.00 Uhr unter engadin.com/erlebnisangebote oder bei der Gäste-Info Scuol

Preis: Erwachsene CHF 15.00 (ohne Gästekarte CHF 20.00), Kinder CHF 5.00

Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk

MONTAG

Scuol

Dorfführung Scuol

14:30–16:00, Treffpunkt Schulhaus. Anmeldung bis Mo 11:00, engadin.com/erlebnisse oder Tel. 081 861 88 00

Sent

Bainvgnü a Sent

Es wird Wissenwertes über der Region und dem Wochenprogramm erzählt, 17:30–18:30. Treffpunkt Grotta da cultura. Info: Tel. 081 861 88 29, bis 12.4.

Vnà

Dorfführung Vnà

16:00–17:30, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Jalmèr». Anmeldung bis Mo 12:00, engadin.com/erlebnisse oder Tel. 081 861 88 00

DIENSTAG

Müstair

Schau-Stall

Erlebnisreicher Besuch auf den Hof von Augustin. 17:15–18:00, Treffpunkt Bain Agricul, Pasquer 77. Anmeldung bei Augustin Oswald, Tel. 076 563 37 31

Ramosch

Dorfführung Ramosch

16:00–17:30, Treffpunkt Dorfplatz. Anmeldung bis Di 12:00, engadin.com/erlebnisse oder Tel. 081 861 88 00

Scuol

Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina

Rundgang 16:00–17:30, Treffpunkt Kasse Bogn Engiadina, ohne Anmeldung, bis 12.4.

Scuol

Bacharia Alpina - Das alpine Fleischhandwerk

Einblick in das alpine Trockenfleisch-Handwerk. 16:00–17:00, Treffpunkt Bacharia Hatecke im Center Augustin. Anmeldung bis Di 10:00, engadin.com/erlebnisse oder Tel. 081 861 88 00, max. 10 Pers.

MITTWOCH

Samnaun

Führung Sennerei

9:00–10:00, Treffpunkt Sennerei. Anmeldung bis Vortag 17:00, samnaun.ch/erlebnisse oder Tel. 081 861 88 30, bis 13.4.

Samnaun

Führung Talmuseum

Die Alltagsgegenstände zeigen das frühere Bauernleben. 17:00–18:30. Anmeldung bis Vortag 17:00, samnaun.ch/erlebnisse oder Tel. 081 861 88 30

Scuol

Marchà d'eivna / Wochenmarkt

15:00–18:00, Center Augustin, bis 13.4.

Sent

Dorfführung Sent

10:00–12:00, Treffpunkt Dorfplatz. Info: Tel. 081 861 88 29, bis 13.4.

Sent

Visita in stalla - Stallbesuch

19:30–21:00, Treffpunkt Dorfplatz. Anmeldung bis Mi 17:00, Tel. 081 861 88 29, bis 13.4.

Tschlin

Dorfführung Tschlin

14:00–15:30, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Cumün». Anmeldung bis Vortag 17:00, engadin.com/erlebnisse oder Tel. 081 861 88 00, bis 13.4.

Tschlin

Alpenbrauerei GIRUN - Braukunst aus nächster Nähe

Braukunst aus nächster Nähe, 16:15–17:15. Anmeldung bis Vortag 17:00, engadin.com/erlebnisse oder Tel. 081 861 88 00

DONNERSTAG

Scuol

Zeitlos - Eine etwas andere Kirchenführung

16:00–17:30, Treffpunkt Gäste-Info, Stradun 403A. Anmeldung bis Do 11:00, engadin.com/erlebnisse oder Tel. 081 861 88 00

FREITAG

Guarda

Dorfführung Guarda

10:00–11:15, Treffpunkt Gäste-Info. Anmeldung bis Vortag 17:30, Tel. 081 861 88 27, bis 15.4.

Guarda

Führung durch die Messerproduktion

13:30–14:30, Treffpunkt Fuschina da Guarda. Anmeldung bis Vortag, Tel. 081 860 30 50, bis 25.3.

Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk

Scuol

Bauernmarkt

13:00–16:30. Bauernmarkt mit einheimischen Produkten aus der Region. Talstation Bergbahnen Scuol. Info: Tel. 081 864 81 37, bis 15.4.

TÄGLICH

Ardez

Kein Angstschweiss vor dem Schweissen

Schweisserfahrten sammeln, 14:00–17:00, Treffpunkt Chasa Crusch 117. Anmeldung 1 bis 2 Tage im Voraus, Tel. 079 406 20 39

Sent

Keramikmalen

9:30–11:00, 14:00–15:30, Treffpunkt Butia Schlerin, Chasellas 61. Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 864 81 05 (Mo bis Fr)

Sent

Drechseln macht Spass

Ein altes Handwerk kennenlernen. Drechslerwerkstatt. Anmeldung 1–2 Tage im Voraus bis 20:00 bei Hans Neuenschwander, Tel. 079 821 04 00 (Mo bis Sa)

Sta. Maria

HighGlen Whisky Distillery

Zeit auf Vereinbarung. Anmeldung bei Gunter Sommer, Tel. 076 422 03 08

Susch

Engadiner Sgraffito aus eigener Hand

Sgraffito-Kunst kennenlernen 14:00–16:30, Treffpunkt Surpunt 91. Anmeldung bei Josin Neuhäusler bis Vortag 19:00, Tel. 079 221 34 78

Tschierv

Führung und Degustation in der Antica Distilleria Beretta dal 1792

Zeit auf Vereinbarung. Info & Anmeldung bei Luciano und Gisella Beretta, Tel. 079 207 00 39

→ engadin.com/ferientipps

→ samnaun.ch/ferientipps

→ val-muestair.ch/ferientipps

TIPP



Visita in Stalla - Stallbesuch

Jeden Mittwoch, 19.30 – 21.00 Uhr

Gäste-Info Sent, Tel. 081 861 88 29

Verschiedene Landwirte aus Sent öffnen ihre Stalltüre und zeigen den Teilnehmenden ihre Betriebe. Anschliessend können frische, regionale Produkte ab Hof degustiert werden.

Treffpunkt: Dorfplatz Sent

Anmeldung: Bis Mittwoch, 17.00 Uhr, bei der Gäste-Info Sent

Teilnehmer: Mindestens 4 bis maximal 14 Personen

Preis: Kostenlos

«SUN E TUN» UND «ORCHESTER ENGADIN» MIT MATTHIEU



GUTBUB – VIOLONCELLO

«Sun e Tun», das Orchester des Unterengadins, spielt zusammen mit dem Oberengadiner «Orchester Engadin» unter der Leitung von Gyula Petendi.

Solist ist Matthieu Gutbub – Violoncello

Ottorino Respighi: Antiche danze ed arie

Oscar Straus: Serenade

Antonio Vivaldi: Violoncellokonzert a-moll RV 24

Auguste Franck: Romance

Informationen: sent-concerts.ch; Kollekte

Sent, Samstag, 09. April 2022, 20.15 Uhr, Kirche

St. Moritz, Sonntag, 10. April 2022, 17.00 Uhr, Forum Paracelsus

Weitere Ferienerlebnisse

DIENSTAG

Samnaun

Nachtschlitteln

Gemütlichen Abend im Winterwald mit Musik erleben. Anmeldung bis Vortag 17:00, samnaun.ch/erlebnisse oder Tel. 081 861 88 30, bis 29.3.

MITTWOCH

Vnà

Wildbeobachtung mit Fondueplausch

11:00–17:30, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Jalmèr». Anmeldung bis Mi 10:00, engadin.com/erlebnisse oder Tel. 081 861 88 00, bis 13.4.

DONNERSTAG

Ftan

Abendliches Schlittel- und Tourenangebot

18:00–20:45, Treffpunkt Talstation Sesselbahn Motta Naluns. Ohne Anmeldung, bis 30.3.

Samnaun

Schneeschuh-Wanderung

16:30–18:00, Treffpunkt Gäste-Info. Anmeldung bis Vortag 17:00, samnaun.ch/erlebnisse oder Tel. 081 861 88 30, bis 24.3.

FREITAG

Samnaun

Skirennen

Zeit - siehe Wochenprogramm bei der Skischule Treffpunkt Alptrider Sattel. Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 868 55 11, bis Mitte April

Samnaun

Kinderskirennen

14:00–16:00, Treffpunkt Musellahang. Anmeldung bis Vortag 19:00, Tel. 081 861 93 34, bis 8.4.

Samnaun

Sunset on Top – Après Ski am Berg

17:00–20:00, Treffpunkt Restaurant Panorama Sattel, keine Anmeldung, Info: Tel. 081 861 86 66, bis 8.4.

Scuol

Romantische Schlittenfahrt mit Fondueplausch

16:30, Treffpunkt Bahnhof. Anmeldung bis Vortag 18:00, Tel. 081 864 14 12, bis 15.4.

TÄGLICH

Lavin

Schwalbenweg

Schwalben zählen und Lavin entdecken. Info: Gäste-Info Lavin, Tel. 081 861 88 00

San Jon

Pferdeschlittenfahrt zur Agata mit Fondueplausch

Treffpunkt Reitstall, Zeit nach Vereinbarung. Anmeldung bis Vortag, Tel. 081 864 10 62

Scuol

Romantische Pferdeschlittenfahrt ins Val-charl

10:30 oder 16:30. Treffpunkt Bahnhof Scuol. Anmeldung bei Gasthaus Mayor bis Vortag 18:00, Tel. 081 864 14 12

→ engadin.com/ferientipps
 → samnaun.ch/ferientipps
 → val-muestair.ch/ferientipps

BITTE NICHT SCHÜTTELN!

Ein konfliktscheues Theater mit viel Gesang

Warum scheuen wir Streit? Warum wollen wir es allen recht machen? Warum geht es uns am besten, wenn es den anderen gut geht? Gehören Streit und Reibungen zu einer guten Freundschaft? «Bitte nicht schütteln!» ist ein musikalischer, unsere alltägliche Handlungsmöglichkeiten befragender Theaterabend. Wir wollen wissen, wie konfliktscheu sind wir? Verleugnen wir uns, wenn wir es den anderen recht machen? Ist Harmoniesucht ein Grund zum Streit? Dabei kommt über das a-cappella Singen die Thematik des Harmonierens der Sänger*innen in besonderem Masse zum Tragen. Wir singen uns durch unsere Kollektiv-Gefühle und gehen dem aufrüttelnden Konflikt aus dem Weg bis uns bei dieser Tätigkeit die Streitlust überfällt.

Spiel: Barbara Heynen, Herwig Ursin, Diego Valsecchi

Regie: Olivier Keller

RESERVATIONEN: 079 285 79 49, mail@lavouta.ch, lavouta.ch

Lavin, Samstag, 30. April 2022, 20.30 Uhr, La Vouta



50 HERTZ

Hörspielartige Denkmäler

Eintauchen ins Brummen: Die Autorin Ariane von Graffenried und der Musiker Robert Aeberhard präsentieren ihr neues Album mit Textbuch «50 Hertz». Schön ist, was stört. Vorhang auf für Revolutionärinnen, Flintenweiber und Sexroboter. Das neue Werk von Fitzgerald & Rimini feiert die Nerven: Störenfriede und Störgeräusche, eine Harmonie der schönen Plagegeister – es rauscht, knarrt und pfeift in einmütig unangepasster Euphonie. Zur Sprache kommen vergessene und verkannte Frauenfiguren: die Wild-West-Heldin Calamity Jane, Walentina Tereschkova, die erste Frau im Weltall und Fräulein Rottenmeier, die Gouvernante aus dem Heidi-Roman. Fitzgerald & Rimini setzen ihren Figuren in hörspielartigen Monumentalminiaturen musikalisch-literarische Denkmäler – und holen sie gleich wieder vom Sockel. Ein Hoch auf die Behelligung!

Von und mit Ariane von Graffenried und Robert Aeberhard

RESERVATIONEN: 079 285 79 49, mail@lavouta.ch, lavouta.ch

Lavin, Sonntag, 1. Mai 2022, 11.15 Uhr – Matinée, La Vouta



LOIPENBAROMETER WINTER 2021-2022

Banca Raiffeisen: CH178 1144 0000 3181 1026

Pendicularas Scuol SA	28.00
Manaröl sport nordic, Scuol	233.10
Central Garage Denoth, Scuol	100.00
Sport Heinrich AG, Scuol	150.00
Reto Crüzer, Scuol	100.00
Marianne Werro, Sent	100.00
Roner SA, Scuol	100.00
Hotel Val d'Uina, Fam. Duschletta, Scuol	100.00
Hochalpines Institut Ftan	200.00
Otto Roner, Sent	100.00
Cla Vonmoos, Scuol	100.00
Marcus Florinett, Scuol	100.00
Bio-betschla reform	90.00
Peider Andri Regi, Scuol	400.00
Claudio Gisep, Scuol	100.00
Dumeng Spiller, Scuol	100.00
Giovanni Mathis-Denoth, Scuol	100.00
Albert Mayer, Scuol	150.00
Acla da Fans SA, Samnaun	100.00
Apoteca Drogaria Engiadinaisa, Scuol	500.00
ÖKK, Landquart	100.00
Alois Cagienard, Scuol	100.00
Impraisa Electrica IES SA, Scuol	150.00
Giacomo Dolfi, Scuol	50.00
Drogaria Mosca, Scuol	90.00
Cadonau büro d'architettura SA, Ramosch	200.00
Hotel Filli de gennaro AG, Scuol	100.00
EE Energia Engiadina, Scuol	150.00
Banca Raiffeisen Engiadina Val Müstair	200.00
Garage Fratschöl GmbH, Scuol	150.00
Erna Falett-Giacomelli, Sent	50.00
Stecher AG, Scuol	100.00
Hotel Engiadina, Scuol	100.00
Koch AG, Ramosch	200.00
Albert Mayer, Sent	100.00
Urs Wohler, Spiez	100.00
Duri Bezzola, Scuol	150.00
Kurt Baumgartner, Scuol	200.00
Garascha Häfner Scrl, Strada	100.00
Total CHF	5'341.10

Gastronomische Spezialitäten

Ftan

Hotel Pizzeria Bellavista
7551 Ftan, Tel. 081 864 01 33

- Küche: Pizza, Flammkuchen, Salatbuffet, Hamburger, Japanisches Okonomiyaki, Glace

Tarasp

Schlosshotel Restaurant Chastè

Sparsels 154, 7553 Tarasp
Tel. 081 861 30 60
chaste@schlosshoteltarasp.ch
Montag und Dienstag Ruhetag

- Kulinarische Erlebnisse mit dem Schloss Gourmetmenü und dem Chastè Menü
- Seit über 30 Jahren Klassiker wie Bouillabaisse, Chateaubriand und Lammkarree
- Grosse Weinkarte mit auserlesenen Weinen
- Engadiner Haus mit 500-jähriger Familiengeschichte

Guarda

Die Crusch Alba ist Dorfbeiz und Feinschmecker*innen-Restaurant.

Chasa 45, 7545 Guarda, Tel. 081 860 16 16

- Wir interpretieren alte Rezepte neu, verarbeiten Tiere von Kopf bis Fuss und Pflanzen von der Wurzel bis zum Samen.
- Unsere Speisen und Getränke fertigen wir aus saisonalen Naturprodukten, wenn immer möglich aus der Nachbarschaft oder aus eigener Wildsammlung.

Montag und Dienstag Ruhetag

Scuol

Hotel Astras – Restaurant & Pizzeria

7550 Scuol, Tel. 081 864 11 25

- Pizza nach Wahl bis 23.00 Uhr
- Engadiner Spezialitäten
- Grosse Auswahl an traditionellen Gerichten
- Preiswerte, täglich wechselnde Mittags-Menüs
- Bediente Panorama-Sonnenterrasse

Hotel Filli – Restaurant-Bar-Lounge
7550 Scuol, Tel. 081 864 99 27
hotel.filli@bluewin.ch

Aus heimischen Küchen

- Hausgemachte Capuns
- Hirschfilet vom Grill mit Engadiner Krautpizokel

Fillis Klassiker

- Kalbsleber «Venezia» mit Rösti
- Saltimbocca alla Romana mit Risotto ai Funghi

Fillis Specials

- Ciccorino rosso an Sardellen-Knoblauchdressing
- Die besten Stücke von Engadiner Rindern vom Grill
- Engadiner Kalbskotelett

Bun appetit!

Engadiner Boutique- Hotel GuardaVal

Vi 383, 7550 Scuol, Tel. 081 861 09 09

- Gourmet Restaurant mit 15 Gault Millau Punkten
- Regionale Gourmetküche der Alpen
- Weinkarte mit heimischen und internationalen Weinen
- Cheminée-Bar und Sonnenterrasse mit schönem Panorama für Ihren Apéro
- Täglich Schlemmerfrühstück bis 10.30 Uhr (am Wochenende bis 11.00 Uhr)

Hotel & Restaurant Bellaval

7550 Scuol, Tel. 081 864 14 81

- Fondue Chinoise oder «Heisser Stein» (ab 1 Person)
- Käse-Fondue oder Raclette am Tisch (ab 1 Person)
- Feine Flammkuchen
- Engadiner Spezialitäten und internationale Küche
- Umfangreiche Weinkarte mit über 200 Weinen aus der ganzen Welt

Restaurant Nam Thai

im Engadin Bad Scuol, 7550 Scuol
Tel. 081 864 81 43, namthai@belvair.ch
www.belvair.ch/nam-thai

- Thailändische Spezialitäten nach Originalrezepten von unseren Thai-Chefs zubereitet
- Spezielle Vorspeisenplatte «Best of starter» (ab 2 Personen)
- Thailändische Suppen, Curries, Fleisch-, Fisch- und Vegetarische Gerichte
- Köstliche Desserts aus Fernost
- Im Nam Thai bieten wir auch Take Away an, falls Sie einmal unser Thai-Essen zuhause geniessen möchten. In der Hochsaison kann das Take Away Angebot kurzfristig eingeschränkt sein. Wir empfehlen Ihnen telefonisch zu bestellen.

Tschlin

Hotel Macun

Giassa d'Immez 88, 7559 Tschlin

Tel. 081 866 32 70

info@hotelmacun.ch

- Plain in pigna / Tschliner Ofenrösti mit delikatem Sauerkraut (auf Vorbestellung)
- Lammschmaus / Zarte Lammkoteletts mit Gemüse und Vaischlas (knusprige Kartoffelkühlein)
- Vaischlas (knusprige Kartoffelkühlein mit Beilagen: Kuhkäse, Salsiz und Zwetschgenkompott)
- Pizocalls da ravitscha / Kartoffelklösschen gemischt mit Engadinerwurst und Sauerkraut
- Tschliner Bierfondue

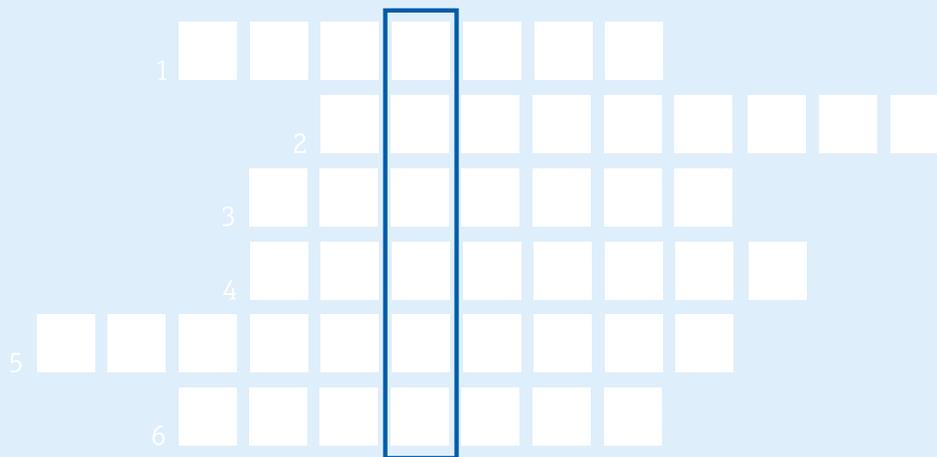


Teilnehmen und gewinnen
via allegra.online!



PREIS-
RÄTSEL

Die Fragen



1. Das neue Cinema Staziun in Lavin befindet sich am ...
2. Dieses Geschäft hat Livia Horath in Scuol Sot aufgebaut
3. Im Snowpark der Bergbahnen Scuol finden gleich zwei davon statt (sing.)
4. In diesem Tal wurde ein neuer Schweizer Film gedreht. Val ...
5. Die Tarasper stellten vor 40 Jahren gleich zwei davon auf (sing.)
6. Dort endet die Wintersaison mit einer Kulmination der Freude

**Bitte senden Sie Ihre Antworten bis zum 7. April 2022 an:
Redaktion ALLEGRA, c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, oder geben Sie diese bei der Gäste-Info Scuol ab. Viel Glück!**

Lösungswort

Name / Vorname

Strasse / Nr.

PLZ / Ort

Bitte schicken Sie mir folgende Newsletter:

Scuol-Zernez

Samnaun

Val Müstair

E-Mail Adresse:

WETTBEWERBBESTIMMUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind alle Einheimischen und Gäste (Ausnahme: ALLEGRA-Mitarbeiter). Pro Haushalt wird nur eine Antwort verlost. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Gewinner des Preisrätsels erhalten einen 100-Franken Gutschein. Haupt- und Spezialpreise werden in der Zwischensaison aus allen Teilnehmenden verlost.

1. PREIS



Typically Swiss Hotel Altana, Scuol

Drei Übernachtungen für zwei Personen mit Frühstück im Standardzimmer inklusive einem 3-Gang Abendmenu am Anreisetag.

Hotel Altana, Adrian M. Lehmann, Via da la Staziun 496, 7550 Scuol.
Tel. 081 861 11 11, hotel@altana.ch, altana.ch

Reservation nur auf telefonische Anfrage. Der Gutschein ist nicht über die Fest- und Feiertage sowie während Spezialanlässen einlösbar.

100-FRANKEN-GUTSCHEINE

- Pro manufacta engiadina, verbindet Lernen mit Freizeit, Porta 17AB, 7550 Scuol, promanufacta.ch
- Butia Schlerin, Keramica / Café / Sgrafits Engiadinais, Chasellas 61, 7554 Sent, schlerin.ch
- Sarsura Nordic Center, Center da Sport, 7530 Zernez, sarsura-nordic.ch
- Aura Scuol, Haus der Heil- und Edelsteine, Via da la Staziun 410a, 7550 Scuol, aura-scuol.ch
- Stöckenius Spielwaren & Papeterie, Stradun 324, 7550 Scuol, stoeckenius.com
- Origen-Ursprung by DeThomas, Via Maistra 35, 7537 Müstair, origen-ursprung.ch

Die Gutscheine können nicht in Bargeld umgetauscht werden, sind nicht übertragbar und dürfen nicht kumuliert werden. Ein Warenersatz ist ausgeschlossen.

2. PREIS



Chasa Werro, Sent

Zwei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive Frühstück im Chasa Werro in Sent und pro Person einen Eintritt ins Bogn Engiadina Scuol. Wert: CHF 260.00

Chasa Werro, Frau Marianne Werro, Sot Pradè 137, 7554 Sent
Tel. 078 905 03 28, cmwerro@bluewin.ch, www.werroengadin.ch

3. PREIS



Chasa Allegra, Müstair

Zwei Übernachtungen für max. 4 Personen in der Ferienwohnung Chasa Allegra in

Müstair. Wert: CHF 240.00.

Chasa Allegra, Gerlinde und Mathias Andri, Hauptstrasse 57, 7537 Müstair
Tel. 079 625 43 35, ferienwohnung@allegra-muestair.ch, allegra-muestair.ch

Herzliche Gratulation!

GewinnerIn des ALLEGRA-Preisrätsels Nr. 3 Winter 2021/22:

Anton Hasler, Mönchaldorf

Auflösung des Preisrätsels in ALLEGRA Nr. 4 Winter 2021/22:

WHISKY



Madeleine Papst ist im Kanton Thurgau aufgewachsen. Nach ihrem Tourismusstudium war sie acht Jahre bei der Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG beschäftigt. Zuletzt als Leiterin Medien, Marke und Content. Sie wohnt in Ramosch und freut sich nun auf einen neuen Lebensabschnitt, zuerst bei der Ausbildung von ihrem Jungferd in Deutschland, später dann wieder zurück im Engadin bei einer neuen beruflichen Herausforderung.

**DREI
WÜNSCHE**

Madeleine Papst wünscht sich, dass ...

- 1** ...die romanische Kultur und Traditionen weiterhin gelebt und erlebt werden können.
- 2** ...noch viele Gäste die Schönheit von unserer Ferienregion erleben dürfen und erholt in ihren Alltag zurückkehren können.
- 3** ...die vom Konflikt Ukraine/Russland betroffenen Zivilisten trotz der Situation den Lebensmut und die Zuversicht nicht verlieren.

MEDIZINISCHER NOTFALLDIENST

Hausärzte

24-Std. medizinischer Notfalldienst:

Region Scuol: 081 864 12 12

Region Zernez: 081 856 12 15

19./20. März	J. Pietraszkiewski	081 864 12 12
26./27. März	Dres. med. E. + C. Neumeier	081 864 12 12
2./3. April	Dr. med. C. Weiss	081 864 12 12
9./10. April	Dr. med. L. Kelterborn	081 861 20 40

Region Samnaun:

Ganzjährig	Bergpraxis Samnaun	081 822 12 00
------------	--------------------	---------------

Spitäler

Untere Engadin	Ospidal Engiadina Bassa	081 861 10 00
Val Müstair	Center da sandà Val Müstair Sta. Maria	081 851 61 00

Zahnärzte

Ganzjährig	Dr. med. dent. S. Wolfsberg, Scuol	081 864 72 72
Ganzjährig	Dr. med. dent. A. Imobersteg, Scuol	081 864 86 86
Nach Verein- barung	Dr. med. dent. H. Cueni, Sta. Maria, www.csvm.ch	081 851 61 80

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Sanitätsnotruf	144	
Europäischer Notruf		112
Polizei	117	
Feuerwehr	118	
Apoteca Engiadinaisa (Geschäftszeiten)		081 864 13 05
Apoteca Engiadinaisa (ausserhalb Geschäftszeiten)		081 864 93 70
Schweizerische Rettungsflugwacht		1414
Psychiatrische Dienste Graubünden		058 225 25 25
Strassenzustand (www.strassen.gr.ch)		163

PANNENHILFE

TCS-Pannendienst		140
S-chanf – Il Fuorn – Zernez – Flüela – Garsun		081 830 05 96
Vinadi – Scuol – Garsun – Guarda		081 830 05 97
Grenze – Val Müstair – Il Fuorn		081 830 05 98
Samnaun	081 830 05 99	



apoteca & drogeria
engiadinaisa

Die Arve – Königin der Alpen



Die Original Engadiner Arvenhandcreme mit **Murmeltier- und Arvenöl** ist die innovative Formel für rissige und trockene Hände.

Die Creme pflegt und macht die Haut weich und geschmeidig. Zudem unterstützt sie die Hautregeneration, schützt nachhaltig vor dem Austrocknen und erhöht die Widerstandskraft.

Sofort einziehend, dermatologisch getestet. Keine Tierversuche.

**auch als Fuss- und
Sitzcreme geeignet**

Apoteca & Drogeria Engiadinaisa SA

CH-7550 Scuol | Tel 081 864 13 05 | Fax 081 864 83 40 | www.apoteca-scuol.ch | info@apoteca-scuol.ch

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr

Sa 8 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17 Uhr

Revision Frühling 2022

Wir verschönern unsere
Bäderlandschaft für Sie!

Geschlossen: 19. April bis 25. Mai

Teilöffnung: Donnerstag, 26. Mai

Wiedereröffnung: Samstag, 25. Juni



Mehr Informationen

